

Saisonstart

ARS ARENA
Eisstadion Mellendorf

2338501_002626

W E D E M A R K

ECHO

für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 5. September 2026

Garden Mums

Chrysantheme – winterhart –

ab **2,99 €**

BORGAS
Erlebnisdürftner
Brelinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

21200001_002626

CE Immobilien
Corinna Ernst
Ehrlich. Transparent. Erfolgreich.

...als ob eine gute Freundin sich um alles kümmert.

05130 - 975 14 90
info@ce-immo.de

32005303_002626

Dorffest auf dem Sportgelände: Elzer Vereine machten mit

Dribbeln unter Anleitung, Lichtpunktschießen und Kistenstapeln machten den Gästen Spaß

ELZE (JO). Zuerst war es nur eine Idee, aber herausgekommen ist am Ende ein Dorffest mit allen Vereinen aus Elze. Federführend dabei war der Sportverein Blau Gelb Elze mit Spartenleiterin Claudia Engel: „Unser Vereinsgelände und auch das des Schützenvereins und des Tennisclubs liegen ja ein bisschen außerhalb des Dorfes und so bekommt man eben auch nicht so gut mit, was hier alles für tolle Aktivitäten stattfinden“, sagte sie.

Und ihre Idee, alle zusammen zu holen und gemeinsam auf dem weitläufigen Gelände ein großes Dorffest zu veranstalten, stieß auf positive Resonanz.

Fortsetzung auf Seite 2



Die Turn-Gruppe hatte eine Tanz-Formation für das Dorffest einstudiert.

Foto: Gabriela Vrobel

SEEHAUS
WILLKOMMEN AM STUND VON EISENHAGEN

**Mittagstisch
Sonntagsbrunch
Events**

ALLE INFOS UNTER:
www.seehaus-isernhagen.de

20202301_002626

Alles über die Ortsratswahl

WEDEMARK (BE). Nach den Kandidaturen für Gemeinderat und Region in den letzten Ausgaben erfahren Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe viel über die elf Ortsräte und wer dort antritt. Nur eine Partei hat für alle Ortsräte Kandidierende nominiert.

Grossmanns
Café · Bistro · Events

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel.: 05139 981 77 10

- Rindersteak-Spieß | 19,90 €
- Mediterrane Bowl | 14,90 €
- One Pot Asia Reispfanne | 9,90 €
- Brathering mit Pellkartoffeln | 14,50 €

Mittagskarte
07. – 10.09.2026
12 – 14.30 Uhr
Jetzt liefern lassen!

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

19153301_002626

SEIT 30 JAHREN

Giesmann-ROHRREINIGUNG.de

Hochdruckspülen
Mechanische Reinigung

Kanalsanierung
Kanalkamera

05130 / 92 53 53

3720301_002626

**Wartung hält die Heizung fit.
Jetzt Termin vereinbaren!**

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

23958701_002626

ANKAUFSWOCHE
Ankauf von Zinn, Geschirr und Silberbesteck! (Auch versilbert)

BELMONDO
Gold und Kunst
An- und Verkauf

IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!

Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL / EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Straße
www.belmondo-langenhausen.de

23125801_002626

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Wir auch kleine Räume große Ideen verdienen:
Verwandeln Sie Ihr Gästebad in einen echten Hingucker!

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11

32997801_002626

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

23587401_002626

IAA TRANSPORTATION

Get your ticket now!

We Deliver

SEPTEMBER 15—20, 2026
IN HANNOVER

iaa-transportation.com

23587401_002626

EDEKA
Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders

Daueraktion
Jeden Donnerstag
Thüringer Mett 1 kg

TOP-PREIS
5,99

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

18865301_002626

NABU

Nachaktiver Flugakrobat sucht ruhiges Quartier zum entspannten Abhängen.
Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fledermaus-Patenschaft!

NABU.de/fledermaus-pate
E-Mail: paten@NABU.de

18865301_002626

Gottesdienst zum Friedhofsjubiläum

BRELINGEN (FB). Zu einem besonderen Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde St. Martini für den kommenden Sonntag, 6. September, auf den Brelinger Friedhof ein. Das 125-jährige Bestehen des Neuen Friedhofs in der Verlängerung der Straße An der Feldmark ist der Anlass für einen Wandelgottesdienst, der um 11 Uhr beginnt. Treffpunkt ist vor der Friedhofskapelle. Anschließend können

sich die Besucher an verschiedenen Ständen über die Grabpflege, über Fragen zur Bestattung, über die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes sowie der Friedhofsgärtner und des NABU Wedemark informieren. Außerdem werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Um 13 Uhr folgt eine Friedhofsführung mit Informationen über die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Brelinger Friedhof.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 05.09./06.09.: Ihre Tierärzte am Lohner Weg, Dannhornweg 8, Isernhagen, Tel.: (05139) 95 87 20 900

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kichencafé, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 06.09., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Alte Schule Scherenbostel, P. Buck; 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, P. Buck
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 06.09., 11 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, Friedhof Brelingen, Pn. Noormann

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 06.09., 14 Uhr: Diakonie-Sonntag, Superintendent Dirk Jonas, P. Schwarz und Diakonie-Team, Elze
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 06.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Sport stand im Mittelpunkt

Fortsetzung von Seite 1

So verwandelte sich der große Fußballplatz mit seinen Nebenplätzen am vergangenen Samstag in eine regelrechte Festmeile, die mit Hilfe einer Laufkarte von allen Gästen erkundet werden konnte. Dazu war auch die Feuerwehr aus dem Dorf gekommen, dort hatten die Besucher die Gelegenheit, sich die Fahrzeuge einmal ganz aus der Nähe anzuschauen.

Bei den Angeboten von Blau Gelb Elze stand natürlich die dominante Sparte Fußball im Mittelpunkt, wer wollte konnte auf verschiedenen, abgesteckten Spielfeldern, seine Treffsicherheit ausprobieren. Es konnte das Dribbeln unter Anleitung probiert werden oder auch der geschickte Umgang mit dem Ball.

Die Turngruppe des Sportvereins zeigt einstudierte Tanz-Choreografien und gleich nebenan gab es einen Geschicklichkeitsparcours und es konnte das Tennisspielen ausprobiert werden. Der Schützenverein hatte eine



Florian Lübeck nahm die Herausforderung an und schaffte beim Klettern die Höhe von 14 Kisten. Foto: Gabriela Vrobel

Lichtpunktanlage aufgebaut, ohne Munition durfte hier die Treffsicherheit ausprobiert werden.

Etwas Mut musste aufbringen, wer sich am Kistenklettern beteiligt hat, denn je nach Geschick ging es dabei in luftige Höhen – natürlich gut gesichert durch erfahrene Schützenvereins-Mitglieder. Da ließ sich auch Wedemarks Erster Gemeinderat nicht lange bitten und stieg in die Sicherheitsgurte. Am Ende konnte Florian Lübeck mit einer Höhe von 14 Kisten punkten.

Und schließlich wurden die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher auch mit Köstlichkeiten vom Grill versorgt, es gab ein Kuchenbuffet und natürlich dazu auch die passenden Getränke. Dass die Aktion gut angekommen ist, ließ sich am Ende des Tages an den hohen Besucherzahlen ablesen. „Es ist nicht ausgeschlossen, dass wir einen solchen Tag auch in Zukunft wieder anbieten“, sagte Claudia Engel.

Elektrocup ist gestartet

Altgeräte aus Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften zusammentragen

MELLENDORF. Ausgediente Handys, Toaster, Kabel oder andere Elektrogeräte sollen beim Elektro-Cup 2026 nicht in Schubladen, Kellern und Garagen liegen bleiben. Am 25. August ist der Wettbewerb am Gymnasium Mellendorf offiziell gestartet. Unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Umweltministers Christian Meyer treten neun Schulen aus Hannover und der Region gegeneinander an. Gesammelt wird seit 31. August bis zum 23. September. Die Schülerinnen und Schüler wollen möglichst viele Altgeräte aus ihren Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften zusammentragen und so wertvolle Rohstoffe in den Wertstoffkreislauf zurückführen. Denn Elektrogeräte enthalten zahlreiche wiederverwertbare Materialien, die bei einer fachgerechten Entsorgung zurückgewonnen werden können. Gleichzeitig soll der Wettbewerb für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen sensibilisieren. „In Elektroschrott stecken wertvolle Rohstoffe, die ohne fachgerechte Entsorgung und Recycling verloren gehen“, erklären die projektleitenden Lehrer Christian Kos-



Der Startschuss für den Elektro-Cup ist erfolgt. Foto: Afshin Omidvar

senjans und Konstantin Schremmer. Der Elektro-Cup vermittele die drei Prinzipien „Reduce, Repair und Recycle“ und zeige, dass jeder im Alltag etwas für den Ressourcenschutz tun könne. „Machen statt wollen. Das GM ist bereit!“, lautet das Motto der beiden. Auch ein Anreiz zum Sammeln ist gesetzt: Die Schule mit der größten Sammlung gewinnt einen gemeinsamen Ausflug nach Bremen. Dass sich Sammeln lohnt, zeigen die Zahlen der vergangenen Jahre. Seit dem Start des Projekts in Niedersachsen 2022 wurden an den teilnehmenden Schulen mehr als

110.000 Elektroaltgeräte gesammelt. Rund 64 Tonnen Kleingeräte, Kabel und Handys kamen allein durch die Förderung der Iavera Thomas Haase Stiftung zusammen. Der Elektro-Cup wird von „Das macht Schule“ und der Iavera Thomas Haase Stiftung veranstaltet.

Für die fachgerechte Verwertung sorgt die ELPRO Elektro Recycling GmbH. Nun heißt es auch am Gymnasium Mellendorf: Schubladen öffnen, Keller durchsuchen und in der Nachbarschaft nach alten Elektrogeräten fragen – denn ausgedient heißt nicht wertlos.

AUF EIN WORT

Das Tor im Himmel

Ich stehe mit den Füßen im Meer. Die Wellen schwappen leicht an meine Schienbeine. Der Wind wirbelt meine Haare und pustet alle Gedanken weg. Mein Blick ist auf den Horizont gerichtet. Irgendwo, ganz weit draußen, treffen Himmel und Meer aufeinander. Wie schön, dass Himmel und Meer sich treffen können. Was mögen sie wohl einander erzählen? Meer: „Na, Himmel, wie geht's? Was machen die Engel?“ Himmel: „Ach, alles beim Alten. Viele Chöre, viele gute Botschaften. Und bei euch so?“ Meer: „Auch alles beim Alten. Viel Lärm um Nichts, dazu Hate Speech und grausame Nachrichten.“ Vielleicht wäre es aber auch ein schönerer Austausch. Wie damals bei der Himmelsleiter. Jakob schläft. Er ist erschöpft. Der Tag begann damit, dass er seinen Bruder betrogen und seinen Vater hereingelegt hat. Wie sein Bruder getobt hat! So hatte er ihn noch



Annika Kruse. Foto: privat

nie erlebt. Aus Angst vor ihm, machte Jakob sich auf und davon. Weg vom bedrohlichen zuhause in eine unbekannte Sicherheit. In der Nacht hat Jakob einen Traum: Ihm erscheint eine Leiter, die auf der Erde stand, und deren Spitze in den Himmel ragte. Engel Gottes stiegen auf und ab. Jakob hört Gottes Botschaft an ihn. Sie ist voller Versprechungen für Jakobs Leben und endet mit der Zusage, dass Gott bei ihm ist und ihn behütet. Jakob beschreibt diese Stelle als

Tor zum Himmel, also ein Ort, an dem Himmel und Erde sich treffen. Es ist dabei aber nicht so, dass beide aufeinander zugehen. Es ist der Himmel, bzw. Gott, der für diese Begegnung sorgt. Der Himmel kommt zu Besuch und bringt eine tolle Botschaft mit. Ein „himmlisch guter Moment“. Himmlisch gute Momente haben wir auch vergangenen Sonntag beim ökumenischen Familienkirchentag gesammelt. Sie wurden mit Zetteln an einer Himmelsleiter befestigt. So viele Zettel, so viele himmlisch gute Momente, die da gesammelt wurden! Von Familienzeit, Kinderlachen, Natur, Musik, und vielem mehr war da zu lesen. Und von Versöhnung: So, wie bei Jakob und seinem Bruder Esau. Die beiden gehen aufeinander zu. Sie entschuldigen sich. Sie tragen einander nichts mehr nach. Und nach so viel räumlicher und emotionaler Distanz umarmen sie sich nun fest. Versöhnung ist wahrlich himmlisch gut!

Annika Kruse, Diakonin

Schießen um den Dorfpokal

SCHERENBOSTEL. Der Schützenverein Scherenbostel lädt am Sonntag, 13. September, zum traditionellen Dorfpokalschießen ein. Von 15 bis 18 Uhr können sich im Schützenhaus Scherenbostel Vereine, Firmen, Clubs und Gruppen miteinander messen. Geschossen wird in Mannschaften mit jeweils vier Teilnehmern, sitzend aufgelegt. Wer noch wenig oder keine Erfahrung mit dem Schießen hat, kann sich am Trainingsabend des Vereins am Freitag, 11. September, mit einem Vereinsgewehr vertraut machen. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und „Gut Schuss“.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

21232501_002626

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

21232501_002626

999er Gold	117,72 €/g
999er Silber	1,48 €/g
750er Gold	88,29 €/g
925er Silber	1,37 €/g
585er Gold	68,87 €/g
333er Gold	39,20 €/g
versilbertes Besteck	45 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	75,68 €/g
Stand 02.09.26	

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

4680401_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Feierstunde zur Umbenennung: Margot-Friedländer-Gesamtschule

Benennung ist Verpflichtung und Appell an die Jugend: „Seid Menschen“

MELLENDORF (JO). Offiziell ist die Umbenennung der IGS Wedemark schon am 1. Februar passiert, zu dem Zeitpunkt allerdings eher in interner Form. Nun wurde die Umbenennung in „Margot-Friedländer-Gesamtschule“, kurz MFG, in einer Feierstunde mit den Schülerinnen und Schülern sowie zahlreichen Ehrengästen gefeiert.

Das Forum im Schulzentrum bot den passenden Rahmen, Schulleiterin Anke Ludwig konnte zum Festakt Staatssekretär Stefan Ertner begrüßen, der in Vertretung der verhinderten Kultusministerin Julia Willie Hamburg gekommen war. Aber auch Heike Catherina Mertens hatte als Geschäftsführerin der Margot-Friedländer-Stiftung die Anfahrt aus Berlin nicht gescheut, um persönlich zur neuen Namensgebung ihrer Stiftungs-Gründerin zu gratulieren. Von Seiten der Gemeindeverwaltung war Bürgermeister Helge Zychlinski als Redner vertreten, die Moderation der Feierstunde lag in den Händen der Schülervertreter. Szenisches Theaterspiel der Theaterklasse 6.4 spannte den Bogen der Themen, die von den Rednern aufgegriffen wurden.



Heike Catherina Mertens überbrachte die Glückwünsche als Geschäftsführerin der Margot-Friedländer-Stiftung mit Sitz in Berlin. Foto: Gabriela Vrobel



Der Schüler-Lehrer-Chor interpretierte das Lieblingslied der Schul-Namensgeberin: „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“. Foto: Gabriela Vrobel

Anke Ludwig: „Unser neuer Name steht für die Lebensgeschichte von Margot Friedländer. Wir werden alles daran setzen, den Namen mit Haltung und Leben zu besetzen. Er ist mehr als einfach nur ein Schulname“. Und sie betonte, dass allein schon mit den Vorbereitungen für die Feier die Schülerinnen und Schüler entsprechend eingebunden waren und Verantwortung übernommen haben: „Das hat schon gezeigt, dass die Gemeinschaft in unserer Schule funktioniert“.

So sah es auch Staatssekretär Stefan Ertner, der feststellte: „Wir feiern nicht nur die Benennung einer Schule, sondern übergeben den Namen an die Schulgemeinschaft.“ Der Name Margot Friedländer sei auch Verpflichtung und der immer wieder wiederholte Appell von der Zeitzeugin: „Seid Menschen“ sei wieder aktueller denn je, denn der Antisemitismus und der Hass seien wieder auf dem Vormarsch:

„Möge die Margot-Friedländer-Schule ein Ort werden, an dem ihr Vermächtnis lebendig bleibt“.

Heike Catherina Mertens überbrachte als Geschäftsführerin der Margot-Friedländer-Stiftung ein Porträtfoto der Namensgeberin sowie Ansteckbuttons für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule. Die Stiftung wurde im Jahr 2023 von der Holocaust-Überlebenden selbst gegründet und setzt sich seitdem für Toleranz und Menschlichkeit, für Freiheit und Demokratie ein. Mertens erinnerte daran, dass Margot Friedländer während der Nazi-Zeit untertauchen musste, erst 1944 wurde sie aufgedeckt und kam in das Konzentrationslager Theresienstadt. Hier lernte sie ihren späteren Mann kennen, mit dem sie in die USA auswanderte. „Erst 60 Jahre später konnte sie von ihren Erlebnissen berichten“, erinnerte Mertens: „Seitdem ist sie unermüdlich vor allem auch in Schulen unterwegs

gewesen und hat an die Menschen appelliert: „Wir sind alle gleich - es gibt kein christliches, muslimisches, jüdisches Blut. Es gibt nur menschliches Blut. Ihr habt alle dasselbe. Seid doch Menschen!“

Dieses Zitat griff auch Helge Zychlinski auf: „Der neue Name ist auch ein Symbol der Haltung für eine offene Gesellschaft in der Wedemark, für eine Demokratie ohne zu streiten und ohne den anderen zum Feind zu machen.“

Musikalisch eingerahmt wurde die Feierstunde vom Schüler-Lehrer-Chor der Margot-Friedländer-Gesamtschule. Und dabei wurde als Titel das Lied „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“ aufgeführt, das 1932 von Lilian Harvey gesungen wurde und später durch die Comedian Harmonists zu einem Welthit wurde – drei der Sänger waren Juden. Für Margot Friedländer war es ihr Lieblingslied.

Entdeckertag in Gailhof wieder mit Familienfest

GAILHOF. Zum 39. Entdeckertag der Region Hannover am Sonntag, 6. September, lädt der Regionsjugendring Hannover gemeinsam mit dem Team Jugend- und Familienbildung der Region Hannover von 11 bis 17 Uhr zu einem Familienfest ins Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof, Am Jugendheim 7, ein. Unter dem Motto „Entdecken, mitmachen und erleben“ gibt es verschiedene Aktionen und Mitmachangebote. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl werden Speisen und Getränke zu fa-



milienfreundlichen Preisen angeboten. Auch ein eigenes Picknick kann auf der Wiese verzehrt werden. Die Anreise ist unter anderem mit dem sprinti vom S-Bahnhof Mellendorf möglich. Parkplätze für Fahrräder und Autos sind vorhanden. Hunde dürfen – mit Ausnahme von Assistenzhunden – nicht mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Zirkus Knalltüte. Foto: RJR

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

Messerschmidt im CCL
Juwelier
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graerber.de

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 30 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Sauberkeitsgarantie
- Festpreis

innotech GmbH
Sanierungsfachbetrieb für feuchte Bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

Fachbetrieb für Bautenschutz
www.tuv.com
ID 0000001510

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

Breuckmann
IMMOBILIEN

Ihre persönliche Immobilienassistentin vor Ort für Sie da.

- Immobilienverkauf mit Strategie
- Persönlich beraten. Professionell begleitet.
- Rundum-sorglos-Paket

Ich freue mich auf Ihren Kontakt.
05139 95 89 366

breuckmann-immobilien.de

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortech
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortech.de

Garagentore
Sektionaltore
Industrietore
Antriebe
Feuerschutztüren
Prüfung (nach ASR A1.7)

SKAWRAN
Raumausstattung

Wir polstern für Sie

- Polsterei
- Dekostoffe & Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Montage & Dekoration

Celler Straße 51, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Moss
Delikatessen

Badischer Federweiß

Mittagstisch:

Mo Geschnetzeltes von der Kikok-Hähnchenbrust
Di Königsberger Klopse (100% Kalb)
Mi Kartoffelpuffer mit Apfelmus
Do Geflügelfrikadelle mit Rahmwirsing
Fr Schweinegeschnetzeltes in Pilzrahm
Sa Erbseneintopf mit Rauchenden
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter
www.moss-delikatessen.de)

Der erste Federweißer

aus dem Kaiserstuhl ist da,
dazu passt perfekt
ein Stück Zwiebelkuchen!

Unser Frischfisch-Angebot:

Rotbarschfilet
100 g € 2,45
ab Donnerstag, den 10.09.2026

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45

CDU

Neustart. Für die Region. Pünktlich und zuverlässig.

Oliver Junk
Ihr neuer Regionspräsident

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gem. EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code

Konfirmationsjubiläen werden in Mellendorf gefeiert

MELLENDORF. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Georg in Mellendorf lädt am Sonntag, 13. September, zur Feier der Konfirmationsjubiläen ein. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern und entweder in Mellendorf konfirmiert wurden oder inzwischen in Mellendorf oder Hellendorf wohnen. Der Festgottesdienst beginnt um 11 Uhr in der St.-Georg-Kirche und wird von Pastorin Silke Noormann gestaltet. Gefeiert werden unter anderem die Goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1975 und 1976 sowie die Silbernen Konfirmationen der Jahrgänge 2000 und 2001. Auch Frauen und Männer, die bereits ihr 60. oder 70. Konfirmationsjubiläum feiern, sind eingeladen.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Steh-Café im Foyer des Gemeindehauses. Ab etwa 10.15 Uhr besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Kirchenmusiker und Popkantor Jochen Pietsch in einem kleinen Musikworkshop ein Lied für den Gottesdienst einzustudieren. Nach dem Gottesdienst sind die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee im Gemeindehaus eingeladen. Dabei soll vor allem Zeit zum Erzählen und Wiedersehen sein. Wer möchte, kann gerne alte Fotos mitbringen.

Wer zu den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden gehört, wird gebeten, sich im Kirchenbüro unter Telefon (05130) 2573 oder per E-Mail an kg.mellendorf@evlka.de anzumelden. Die Kirchengemeinde bittet außerdem darum, die Informationen an ehemalige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiterzugeben, zu denen noch Kontakt besteht.

Doppelkopf in Wiechendorf

WIECHENDORF. Zum nächsten Doppelkopfabend wird am Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, eingeladen. Alle interessierten Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau, Telefon 05130/2710, oder Marion Brüggemann-Behnke, Telefon 05130/60113.

Portemonnaie gestohlen

MELLENDORF. Eine 86-jährige Frau ist am Samstag, 22. August, während ihres Einkaufs in einem Supermarkt an der Wedemarkstraße bestohlen worden. Zwischen 10

und 11 Uhr hatte sie ihre Handtasche am Einkaufswagen hängen. Ein unbekannter Täter entwendete daraus das Portemonnaie mit rund 300 Euro Bargeld.

Besucheransturm beim ersten Tag des offenen Weinfeldes

Sekt vom Weinhof Bäßmann & Depke feiert Premiere und alle Gäste durften kosten

MEITZE (JO). Schnell füllte sich am vergangenen Sonntag der Platz gleich neben dem Weinfeld von Meitzer Weinhof Bäßmann & Depke. Die beiden Liebhaber des süffigen Rebensaftes und Pioniere des nördlichen Weinbaues hatten sich nicht verrechnet: Groß war das Interesse der Wedemärker an den Weinen, die auf Wedemärker Grund und Boden gewachsen und gereift sind. An den rund 9000 Rebstöcken hängen aktuell noch die Trauben, in Kürze wird hier die Lese für den nächsten Jahrgang starten.

Pflückfrisch werden die Trauben dann noch am gleiche Tag zur weiteren Verarbeitung nach



Gut besucht war der erste Tag des offenen Weinfeldes in Meitze, an dem Günter Depke als einer der beiden Partner des Weinhofes Bäßmann & Depke Führungen durch die Anbaufläche anbot.

Foto: Gabriela Vrobel



Der Meitzer Sekt feierte am Sonntag Premiere, er ist neu im Sortiment des Weinhofs.

Foto: Gabriela Vrobel

Oestrich-Winkel gefahren, dort gekeltert und sie kehren dann erst wieder auf Flaschen gezogen nach Meitze zurück. Die Gäste des ersten Tags des offenen Weinfeldes nutzten nicht nur die Gelegenheit, sich die Anpflanzungen an Meitzes Ortsrand anzuschauen, sie genossen auch die verschiedenen angebotenen Sorten, allesamt aus dem Jahrgang 2025: „Der Grauburgunder und der Rosé-Wein sind beide sehr mild und punkten für mich mit einem geringen Säuregehalt“ resümierte eine Weinkennerin: „Vor allem der Grauburgunder schmeckt nach

mehr“, sagte sie und hob ihr Glas.

Überhaupt waren sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einig, dass sich die Weine wirklich sehr gut genießen ließen. Das galt auch für das jüngste „Kind“ des Weinhofs, denn in dem geselligen Rahmen mit den entsprechenden kulinarischen Genüssen passend zu den Rebsäften gab es noch eine besondere Premiere: Der erste Sekt von Weinhof wurde ausgetrennt, jeder Besucher durfte ihn als Willkommensgruß gerne probieren. Und Helmut Bäßmann persönlich hatte den Part

übernommen, die eigenen Weine fachmännisch direkt vor Ort zu vermarkten. Sein Partner Günter Depke stand den interessierten Besucherinnen und Besuchern in und um das Weinfeld für Fragen zur Verfügung und ermöglichte auch entsprechende Führungen.

Die Verkaufsstelle des Weinhofs in Meitze, Gailhofer Straße 15, ist samstags in der Zeit von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Kontakt ist außerhalb dieser Zeiten möglich per Email, mail@meitzer-weine.de oder telefonisch unter den Nummern 0173-60 5 78 86 und 0171-7 76 28 47.

VON HIER. FÜR ALLE.

GEMEINSAM VORAN

JEAN SCHRAMKE

SPITZENKANDIDAT FÜR DIE
REGIONSVERSAMMLUNG

EVA BENDER

IHRE PRÄSIDENTIN FÜR DIE
REGION HANNOVER

FLORIAN LÜBECK

PARTEILOSER BÜRGERMEISTER
FÜR DIE WEDEMARK

SPD

Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.
V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Wedemark, Marlene Bloch, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Sponsoren-Lauf am Gymnasium: Jede 650-Meter-Runde hat gezählt

Erlaufenes Geld kommt größtenteils dem Förderverein der Schule zugute

MELLENDORF. Am Freitag, 21. August, war es endlich wieder so weit: Das Gymnasium Mellendorf startete seinen zweiten Sponsorenlauf. Um 8.45 Uhr gingen zunächst die Jahrgänge 5 und 8 auf die rund 650 Meter lange Strecke, anschließend folgten nach und nach alle weiteren Jahrgänge der Sekundarstufe I.

Fitness, Spaß, Gemeinschaft – und das alles für einen guten Zweck: Genau diese Mischung hatten sich die Organisatoren für den Sponsorenlauf gewünscht. Und schon nach den ersten Runden zeigte sich, dass das Konzept aufging. Auf und neben der Strecke wurde gelaufen, angefeuert und gemeinsam mitgefeiert.

Organisator Christian Wiese freute sich besonders über die große Begeisterung und das Engagement der Schüler: „Es ist toll zu sehen, mit wie viel Einsatz die Schüler dabei sind.“

Auch Sportlehrerin und Mitorganisatorin Chari Moch ließ es sich nicht nehmen, ihre eigene



Start und Ziel.

Foto: Gymnasium Mellendorf



Laufen des 5. Jahrgangs.

Foto: Gymnasium Mellendorf

Klasse lautstark anzufeuern. „Ich finde es super, dass die Schüler so viel Spaß an Sport und Bewegung haben“, sagte sie mit Blick auf die zahlreichen Läuferinnen und Läufer, die Runde um Runde absolvierten.

Neben den weiteren Lehrern Hanna Höfer, Christian Kossenjans und Jan Beyer waren zahlreiche Helferinnen und Helfer an der Organisation und Durchführung beteiligt. Für die Schülervertretung waren insbesondere Adrian Kaulfürst und Lars Hefer aktiv und unterstützten mit guter Musik den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Natürlich ging es beim Sponsorenlauf nicht allein um sportliche Leistungen. Für jede absolvierte Runde hatten sich die Schüler im Vorfeld Sponsorinnen und Sponsoren gesucht. Der größte Teil des erlaufenen Geldes kommt dem

Förderverein des Gymnasiums Mellendorf (FFGM) zugute.

„Der Förderverein ist ein wichtiges Standbein des Schullebens und unterstützt zahlreiche Aktivitäten, die ohne zusätzliche finanzielle Hilfe kaum möglich wären“, berichtet Schulleiterin Katrin Meinen. Dazu gehören beispielsweise der Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Angebote während der Präventionswoche, das Wintermärchen in der Eishalle oder finanzielle Zuschüsse für Klassen- und Schulveranstaltungen.

Deshalb freut sich die Direktorin darüber, dass die Schulgemeinschaft erneut für einen guten Zweck ihre Laufschuhe schnürte: „Der Förderverein braucht unsere Unterstützung, schließlich ist er immer für uns da, um die Schule noch besser zu machen, als sie ist.“

Moorerlebnistage: Einblicke in die Hannoversche Moorgeest

WEDEMARK. Das LIFE+-Projekt „Hannoversche Moorgeest“ geht in die Zielgerade. Die umfangreichen Maßnahmen zur Wiedervernässung zeigen bereits seit mehreren Jahren Wirkung: Im Bissendorfer, Otternhagener und Schwarzen Moor erobert sich die typische Moorvegetation Schritt für Schritt ihren Lebensraum zurück. Im Helstorfer Moor laufen derzeit noch die letzten Baumaßnahmen.

Vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. September, laden der NABU Wedemark und seine Partner zu den „Moorerlebnistagen 2026“ ein. Im Mittelpunkt stehen die vier Moore der Hannoverschen Moorgeest und ihre Bedeutung für Natur- und Klimaschutz.

Zum Auftakt gibt die Naturfotografin und Autorin Farina Graßmann am Freitag, 25. September, um 19 Uhr im Moorinformationszentrum (MOORiZ) in Resse den Vortrag „Wunderwelt Moor“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Das MOORiZ, Altes Dorf 1b, ist am Sonnabend und Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Dort sind eine Ausstellung von Marlies Postel zu den Themen Moor, Klima und biologische Vielfalt sowie ein Infostand des NABU Wedemark zu sehen.

Am Sonnabend und Sonntag werden insgesamt neun Führungen angeboten. Am Sonnabend,



Blick vom großen Rundweg in das Otternhagener Moor.

Foto: NABU Wedemark

26. September, starten um 10 Uhr vier Exkursionen: ins östliche und südliche Bissendorfer Moor, ins Helstorfer Moor sowie ins Otternhagener Moor. Um 14 Uhr folgt eine Führung ins Schwarze

Moor. Am Sonntag, 27. September, stehen um 10 Uhr Führungen ins Bissendorfer, Helstorfer und Otternhagener Moor auf dem Programm. Um 14 Uhr geht es erneut ins Schwarze Moor. Die rund zweieinhalbstündigen Exkursionen werden von Fachleuten unter anderem des NLVKN, der Region Hannover, der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft Moore (FAM), des NABU Wedemark und der Landesjägerschaft begleitet. Das Besondere: Dank einer Sondergenehmigung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bereiche der Naturschutzgebiete kennenlernen, die normalerweise nicht zugänglich sind.

Für die Führungen ist bis zum 20. September eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@nabu-wedemark.de unter Angabe der gewünschten Führungsnummer erforderlich. Die Treffpunkte werden anschließend mitgeteilt. Die Führungen sind kostenlos, Spenden für den Moorschutz sind willkommen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind Pflicht.

Die Wege sind nicht barrierefrei, Trittsicherheit und Kondition werden vorausgesetzt. Hunde dürfen nicht mitgenommen werden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen, je nach Führung können 20 bis 30 Personen teilnehmen.

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Wer wird Burgermeister?

Freitag, 11. September 2026, 17 Uhr am Bürgerhaus Bissendorf

Probieren gratis unsere besten Burger. Triff Florian Lübeck und unsere Bürgermeisterkandidaten für die Ortsräte.

Du entscheidest:

Wer gewinnt die Grill-Challenge?

SPD

LEIBNIZ 56
Essen Trinken Feiern

AB SEPTEMBER

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

SONNTAG	MONTAG & DIENSTAG	MITTWOCH - SAMSTAG
mittags geöffnet Küchenöffnungszeiten 12:00 – 14:00 Uhr	Ruhetag Für Ihre Feier nach Absprache	abends geöffnet Küchenöffnungszeiten 17:00 – 20:30 Uhr

Ab September starten wir mit leckeren Gerichten rund um Kürbis und Steinpilz. Und servieren den wohl knusprigsten Entenbraten als Vorboten für den goldenen Herbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auch viele schöne Momente im Leibniz 56. Denken Sie ruhig schon heute an Ihre Weihnachtsfeier.

☎ 0511 77 51 82 | ✉ info@leibniz56.de | 📍 Leibnizstraße 56 30853 LANGENHAGEN

Prominenter Neuzugang in Langenhagen – Godshorn

Praxisübernahme gelingt Hand in Hand

Physiotherapeut Thorsten Klopp (51), zuletzt sieben Jahre lang für die Fußballprofis von Hannover 96 zuständig, hat mit seiner Frau Ruth Klopp die etablierte Praxis von Bernd Schlaf übernommen.

Seit Anfang Juli arbeiten das bisherige Praxisteam und das neue Führungsduo Hand in Hand.

Gutes Team von links: Katja Renner-Lütz, Ruth Klopp, Bernd und Heike Schlaf mit Thorsten Klopp

„Wir sind in Godshorn sehr gut aufgenommen worden. Es fühlt sich täglich wie ein Heimspiel an“, sagt Thorsten Klopp.

In seiner barrierefreien, modernen Praxis in der Kapellenstraße 28 gibt es ein breites Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungen.

www.thorsten-klopp-physio.de
Physiotherapiepraxis Hannover-Langenhagen (Godshorn)
Kapellenstraße 28 | 30855 Langenhagen
Telefon: 0511-7860962 • praxis@thorsten-klopp-physio.de

jetzt
alzeit-
hoch

OHNE
Fertim
verkaufen

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Trau dich, Wedemark!

Volt stand bei dir im Wahl-O-Mat auch vorher schon ganz oben!
Bei der Kommunalwahl gilt: **Keine 5%-Hürde** – jede Stimme zählt!

Best Practices

Die besten Lösungen aus Europa für die Wedemark!

- Kommunales Wohnen wie in Wien
- Null Verkehrstote wie in Helsinki
- Sichere Gemeinde wie in Mechelen
- ÖPNV wie in Zürich
- Smart City und Digitale Verwaltung

Machen statt meckern!

Du hast Lust auf Veränderung, willst etwas bewegen oder nur mehr Informationen? Schreib uns: wedemark@voltniedersachsen.org

Mehr erfahren:

Europäisch denken, lokal handeln.

BERG&TAL
OUTDOOR OUTLET

Der SSV räumt weiter ab!

Wir dachten da geht noch was:

Frische Sonderposten
sind für Euch eingetroffen!

50% AUF FAST ALLES

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

10 Jahre Oliven
Apotheke Krähenwinkel

Die Oliven Apotheke Krähenwinkel, seit 2016 im Filialverbund mit der Oliven Apotheke Kaltenweide, feiert in der Jubiläumswoche vom 7. – 11. September 2026 ihr 10-jähriges Bestehen.
In dieser Woche profitieren alle Kundinnen und Kunden von 10 % Rabatt auf ihren Einkauf*. Zwei besondere Aktionen rund um das Jubiläum ab: Dienstag, den 8.9., findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein Vortrag zum Thema „Darmgesundheit und Ernährung“ statt, und Donnerstag, den 10.9., lädt die Apotheke von 15 - 17 Uhr zu einer Bastelaktion für Kinder vor ihren Türen ein.
(*ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente und Zuzahlungen).



Apothekeninhaber Jan Waldhecker gratuliert Filialleiterin Simone Zerbst

Auch künftig steht das Team der Oliven Apotheke Krähenwinkel den Kundinnen und Kunden mit fundierter Beratung, hoher Qualität, fachlicher Kompetenz und Engagement vor Ort zur Seite.

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.
Wir brauchen Euch!



jetzt-katzen-helfen.de



Rund vierzig Biker fahren seit zehn Jahren zusammen

Ausfahrten, Rallyes und im Advent im Weihnachtsmannkostüm im Sattel zu den Märkten

WEDEMARK (JO). Die sprichwörtliche Freiheit genießen, sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen und schließlich auch das Abenteuer erleben – allesamt gute Gründe, die Welt aus dem Motorradsattel zu erleben und zu erkunden. Seit mittlerweile zehn Jahren machen das die Motorradfreunde Wedemark gemeinsam, sie organisieren Ausfahrten, Rallyes und viele andere Unternehmungen.

Aktuell bereiten unter anderem Walter Kreinhacke und Harald Kubsch die interne Feier zum runden Geburtstag vor. Am Anfang waren es drei leidenschaftliche Biker, die sich zunächst unterwegs eher zufällig trafen und sich schließlich zusammen taten: „Zuerst ist jeder allein gefahren, ab und zu hat man sich unterwegs eher zufällig getroffen.“, so erinnern sich die beiden Biker Kreinhacke und Kubsch: „Irgendwann haben wir gedacht, wir können uns doch auch miteinander verabreden und gemeinsam fahren. Denn zusammen macht es einfach mehr Spaß, Dinge zu erkunden und zu erleben“. Inzwischen ist aus den drei begeisterten Bikern des Anfangs eine rund 40 Mitglieder starke Gruppe geworden. Alle 14 Tage ist der Freitag fester Tag für das regelmäßige Treffen ab 18.30 Uhr im Gasthaus Bludau in Wennebostel: „Bei uns kann je-



Harald Kubsch und Walter Kreinhacke gehören von Anfang an zur Gruppe der Motorradfreunde Wedemark (von links).
Foto: Gabriela Vrobel

der dabei sein“, sagt Walter Kreinhacke: „Es gibt weder einen Klamottenzwang, noch muss die Maschine irgendwelche Anforderungen erfüllen.“

Zu den festen Programmpunkten im Jahre gehören neben den sonntäglichen Ausfahrten unter anderem Fahrtrainings im Sinne der Sicherheit, Auffrischung der Kenntnisse in Sachen Erste Hilfe speziell auf die Bedürfnisse von

Bikern abgestimmt. Aber auch gemeinsame Grillabende gehören zu den Aktivitäten: „Dann sind natürlich auch jeweils die Partnerinnen oder Partner dabei“, versichert Harald Kubsch. Und er ergänzt: „Irgendetwas ist eigentlich immer in Planung“. Und besprochen werden die jeweiligen Aktivitäten jeweils bei den Stammtischtreffen. Hierbei geht es nicht nur um Gedanken-

austausch und Ideensammeln: „Natürlich gehört auch das Fachsimpeln dazu“, sagt Kreinhacke: „Irgendwie sind wir alle ja auch Schrauber und hin und wieder kann es sehr nützlich sein, sich untereinander auszutauschen.“

Gegründet hat sich die Gruppe 2016 als „Motorradfreunde Herzblut“, damals mit Treffpunkt an der ehemaligen Gaststätte „Herzblut“ im MTV Sportpark in Mellendorf. Die Gaststätte ist inzwischen Geschichte, die Motorradfreunde gibt es noch immer. Und eine Traditionsveranstaltung, die regelmäßig auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, gibt es inzwischen auch: An den Adventssonntagen finden die gemeinsamen Ausfahrten in Weihnachtsmann-Kostümen statt, Ziele sind dabei immer auch die verschiedenen Weihnachtsmärkte in der Wedemark.

Wer mehr über die Gruppe erfahren möchte oder sogar Interesse daran hat, sich den Bikern anzuschließen, findet weitere Informationen und Kontaktdaten im Internet auf der Seite www.motorradfreunde-wedemark.de. Direkter Kontakt ist per Email möglich unter mfwedemark@gmail.com.



Seit einigen Jahren schon sieht man die Motorradfreunde Wedemark an den Adventssonntagen in Weihnachtsmann-Kostümen durch die Straßen fahren. Unter anderem machen sie dann bei den jeweiligen Weihnachtsmärkten Halt.
Foto: privat



POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.

Liberal denken. Lokal handeln. Gemeinsam gestalten.



Am Ende zählt das Machen!

Florian Lübeck (parteilos)
Bürgermeisterkandidat

Andrea Giese
Kandidatin für Rat und Region



Ortsverband
Wedemark



www.fdp-wedemark.de

Erste MTV-Laufchallenge war mit 250 Teilnehmenden ein Erfolg

Sparkassen-Laufpass der Region machte zum ersten Mal in Mellendorf Station

MELLENDORF. Bei bestem Laufwetter ist am Sonntag die erste Laufchallenge des Mellendorfer TV (MTV) gestartet. Die Premiere war bereits im Vorfeld mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersklassen ausgebucht. Austragungsort war der Silke Hanebuth Immobilien Sportpark. Die Veranstaltung war Teil des Sparkassen-Laufpasses der Region Hannover, der größten Laufserie für Breitensportler in Deutschland. In diesem Jahr machte die Serie erstmals Station in der Wedemark.

Am Sonntagvormittag standen insgesamt vier Läufe auf dem Programm. Den Auftakt machte



Auf die Plätze, fertig, los....

Foto: MTV Mellendorf

der Bambini-Lauf über 400 Meter, bei dem die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Lauferfahrungen sammeln konnten. Anschließend folgte der Schülerlauf über 1000 Meter. Um 10 Uhr fiel der Startschuss für die Erwachsenenläufe über 4,5 und zehn Kilometer.

Auf der Strecke stand eine Verpflegungsstation bereit, im Ziel konnten die Läuferinnen und Läufer ihre Energiespeicher mit gesponserten Bananen von Jessi-

ca Borgas wieder auffüllen. Die schnellsten Teilnehmer erreichten das Ziel nach 18:27 Minuten über 4,5 Kilometer beziehungsweise nach 35:25 Minuten über zehn Kilometer. Die vollständigen Ergebnislisten sind online unter my.raceresult.com abrufbar.

Jupp Glennemeier, Vorsitzender des Mellendorfer TV, zeigte sich angesichts der positiven Resonanz zufrieden. „Wir freuen uns, dass die erste Laufchallenge

so gut angenommen worden ist. Ich habe viel positives Feedback und Zuspruch erhalten. Dieses Lob möchte ich gerne an das gesamte Organisationsteam weitergeben, ohne das diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“

Nach der gelungenen Premiere stehen die Zeichen auf Fortsetzung. Gut möglich also, dass es auch im kommenden Jahr wieder heißt: „Auf die Plätze, fertig, los!“



Freude über die neuen Trainingsanzüge.

Foto: privat

Neue Trainingsanzüge für Mellendorfer E-Jugend

MELLENDORF. Die E-Jugend des Mellendorfer TV kann sich über neue Trainingsanzüge freuen. Gesponsert wurden die Outfits von der Kanzlei Brinkmann Gerhold Rosenthal, Rechtsanwälte und Notarin, aus Garbsen.

Die Mannschaft spielt im Kern bereits seit acht Jahren zusammen und wird von Sven Rosenthal und Önder Duyar trainiert.

Entsprechend groß war die Freude bei den jungen Fußballerinnen und Fußballern über die neue Ausstattung.

Die Trainer bedanken sich bei der Kanzlei für das Sponsoring und die damit verbundene Unterstützung. Die Kinder können ihre neuen Trainingsanzüge nun auch beim gemeinsamen Training präsentieren.

Versammlung beim TC Wedemark

WEDEMARK. Der TC Wedemark lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 30. September, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus ein. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen wichtige Neuwahlen: Gesucht werden ein neuer 1. und 2. Vorsitzender sowie ein Kassenwart. Auch Beisitzerinnen und Beisitzer können ge-

wählt werden. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich bei der 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand bittet die Mitglieder um eine rege Beteiligung und lädt dazu ein, sich bei den anstehenden Wahlen aktiv an der zukünftigen Ausrichtung des Vereins zu beteiligen.



100% Wedemark



Markus Schmieta
Fraktionsvorsitzender
Listenplatz 2



Jessica Borgas
Bürgermeistkandidatin
Listenplatz 1



Felix Adamczuk
Gemeindeverbandsvorsitzender
Listenplatz 3



POLITISCHE ANZEIGE

Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code

Am 13.09.
wählen gehen



23028601_002026

COUNTDOWN ZUR KOMMUNALWAHL: NOCH 1 WOCH BIS 13. SEPTEMBER

Was macht eigentlich ein Ortsrat? Wen kann man in welchem Ort wählen?

Wedemark (be). Siebzehn Dörfer – elf Ortsräte: Manche Ortschaften – ob groß oder klein – haben ein Dorfparlament für sich, andere teilen sich die gewählte Ortsvertretung mit Nachbardörfern. Allen gemeinsam ist, dass sie nur über begrenzte Entscheidungsmacht verfügen. In den meisten wichtigen Themengebieten, die den jeweiligen Ort

betreffen, haben sie dem Rat der Gemeinde gegenüber nur beratende und empfehlende Funktion. Ihre Ortsratsmittel können sie eigenständig vergeben, doch handelt es sich dabei um keine Summen, mit denen in den Orten große Umwälzungen möglich sind. Und doch erfüllen Ortsräte eine wichtige Funktion, denn sie fan-

gen zum Beispiel bei kritischen Themen den Unmut der Bevölkerung als erste kommunalpolitische Ebene auf, können Stimmungsbilder an ihre jeweiligen Fraktionen im Rat der Gemeinde wiedergeben und zum Beispiel Vorschläge für Straßenbenennungen machen, denen der Gemeinderat regelmäßig folgt.

Ortsratsmitglieder haben eine Scharnierfunktion zwischen Gemeinderat und Bevölkerung, kümmern sich zum Beispiel um das Zusammenwirken von Vereinen als Dorfgemeinschaft und sind vor allem oft ansprechbar, um Ideen aus der Bevölkerung aufzunehmen. Besonders gilt dies für die Ortsbürgermeisterin und den Orts-

bürgermeister, die außerdem noch repräsentative Aufgaben übernehmen.

CDU als einzige für alle Ortsräte Das Interesse an einer Kandidatur für das Gremium ist von Ort zu Ort mehr unterschiedlich – wir finden lange und kurze Listen und Ortsräte, für die nur wenige Gruppierungen antreten.

Die CDU ist dabei die einzige Partei, die es schafft, für alle Ortsräte Kandidierende zu nominieren.

Die SPD erlebt in einem Ortsrat ein Listen-Comeback und die Wählergemeinschaften sind schwächer vertreten als noch vor fünf Jahren. Schauen wir in die einzelnen Ortsräte, beginnend mit der „Nummer 1“



Wedemark I – NEGENBORN, ABBENSEN, DUDEN-RODENBOSTEL: Gerberding tritt wieder an

Hier tritt der amtierende Ortsbürgermeister, Frank Gerberding von der SPD an und möchte sein Amt behalten. Herausgefordert wird der Negenborner vom Abbenser Bankkaufmann Dirk Gärtner, CDU. SPD und CDU haben jeweils sieben Menschen bew-

gen können, auf ihren Listen zu kandidieren, je ein Kandidat von Linke, WGW und AfD kommen dazu. Das Durchschnittsalter der 17 Kandidierenden liegt bei 50 Jahren. Wer aus Duden-Rodenbostel kommt und seinen Ort vertreten sehen möchte, hat aller-

dings nur eine Person zur Wahl: Franziska Lindinger auf Platz 2 der CDU-Liste. Bisher besteht der Ortsrat aus vier Mitgliedern der SPD, zweien der CDU und einer Grünen. Da die Grünen hier nicht mehr antreten, wird sich die Zusammensetzung definitiv ändern.



Wedemark II – ELZE, MEITZE Baerbock gegen Backhaus

Mit Dirk Baerbock möchte der amtierende SPD-Ortsbürgermeister aus Elze sein Amt erneut gewinnen. Seine CDU-Gegenkandidatin ist Alexandra Backhaus aus Meitze. Die 35-jährige Volkswirtin ist

eine von nur drei Personen unter 19 Kandidierenden aus dem kleineren Ortsteil. Und: Wer speziell Meitzer Interessen vertreten sehen möchte, muss eine Frau wählen. Neben SPD und CDU möchten die Grünen mit einer drei Personen starken Liste, die FDP mit zwei Kandidierenden und die AfD mit einer Person die Ortsratsgeschicke mitbestimmen. Mit der 27-jährigen Josephine Lentz auf Listenplatz 3 hat die SPD die jüngste Kandidatin auf der Liste.

Die beiden Wählergemeinschaften WGW und WPW, ebenso wie Bündis C treten für diesen Ortsrat nicht mehr an.

Der Ortsrat seit 2021 ist bunt: Jeweils drei Mitglieder von CDU und SPD und jeweils ein Mitglied von Grünen, WPW und FDP treffen sich bei den Ortsratssitzungen.

Da die WPW nicht mehr antritt, wird sich auch hier die Zusammensetzung ändern.



BENNEMÜHLEN, BERKHOF, OEGENBOSTEL: acht Kandidierende

Zu diesem Ortsrat gehören neben den Dörfern, die ihm seinen Titel geben, auch noch Sprockhof, Plumhof und Bestenbostel. Dieser Ortsrat bot bei der Wahl 2021 eine Besonderheit: Nachdem die Sozialdemokratin Rosemarie Spindler eine beliebte Ortsbürgermeisterin war, aber nicht mehr antreten wollte, fand sich niemand von der SPD, um für diesen Ortsrat zu kandidieren. Die Kandidierenden waren schließlich vier Männer von der WGW, davon zwei Elzer, die nicht im Ortsratsbereich wohnten und vier Kandidierende der CDU. Alle vier WGW-Kandidaten wurden gewählt, die CDU war mit drei Mitgliedern vertreten. Ortsbürgermeister wurde Dirk Görries von der WGW. Der trat jedoch zurück und überließ den Posten Martin Becker von der CDU. Die Listen für die Wahl 2026 sehen anders aus: Die SPD feiert ein Comeback und hat eine Liste mit

drei Kandidierenden aufgestellt. Sascha Rudolf aus Berkhof führt sie an. Die CDU bietet erneut vier Kandidierende mit Martin Becker als Ortsbürgermeisterkandidaten. Doch die Wählergemeinschaft WGW hat mit dem ehemaligen Ortsbürgermeister Görries nur noch einen Kandidaten auf der Liste. Einen mit Aushaltevermögen, denn er gehört dem Ortsrat jetzt bereits 20 Jahre an. Sieben Plätze sind im Ortsrat zu vergeben – und wenn eine Liste mehr Mandate erhält, als Menschen auf den Listen stehen, bleibt ein Mandat unbesetzt. Es ist wieder knapp mit den Kandidierenden für diesen Ortsrat. Acht Menschen für sieben Plätze. Ob die Bevölkerung tatsächlich so wählt, dass alle sieben Mandate besetzt werden? Dazu müsste dann ein Großteil der WGW-Wählenden von 2021 diesmal die SPD ankreuzen ...

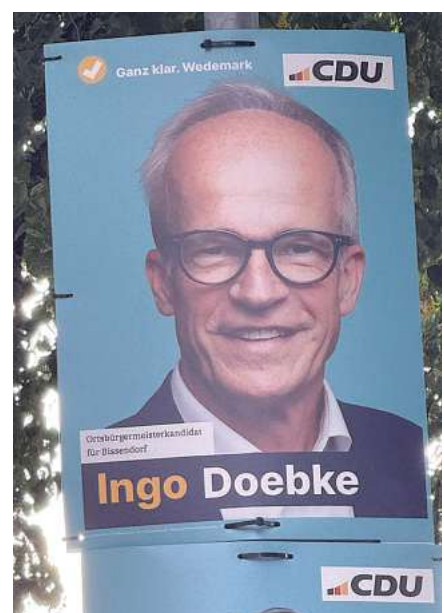
Ortsrat BISSENDORF: Susanne Brakelmann verabschiedet sich – welcher Mann folgt ihr auf dem Bürgermeisterposten?

Dass Grüne sich in den Ortsräten für ihre Orte einsetzen möchten wird nirgends so deutlich wie in Bissendorf. Hier haben die Grünen mit zehn Kandidierenden die längste Liste vor CDU (8) und SPD (6). Auch die Linke, die FDP und Volt treten für diesen Ortsrat an. Eine neue Person für die Repräsentation des Dorfes wird es definitiv geben, denn Susanne Brakelmann, die langjährige Ortsbürgermeisterin und Stimmenkönigin der letzten Wahl, hört auf. Bisher war das Amt seit 1974 durchgehend in CDU-Händen und seit Annemarie Döpke auch weiblich besetzt. Diesmal bewirbt sich Martin Unger von der SPD explizit



als Ortsbürgermeister und die CDU-Liste wird von Ingo Doebeke angeführt. Die Grünen-Liste hingegen führt die erst 24-jährige Helen Marlena Wende an.

Und schon bei der letzten Wahl war die Vormachtstellung der CDU im Ortsrat nicht mehr gegeben: Vier Mandate konnte sie erringen, Grüne und SPD erhielten je zwei Mandate und Andrea Giese von der FDP zog ebenfalls in den Ortsrat ein.



Nein, es ist nicht ausgeschlossen, dass die Wahl ein Ergebnis ergibt, bei dem jemand Ortsbürgermeister/in wird, der oder die nicht von der CDU kommt.

Wedemark IV – MELLENDORF, GAILHOF: Zwei Männer wollen Ortsbürgermeister werden – oder wird es sogar eine Grüne?

Nein, für diesen Ortsrat gibt es keinen Kandidierenden-Mangel. 45 Menschen treten an, um neun Ortsratsplätze zu erringen. Bisher setzt sich der Ortsrat aus jeweils drei Mitgliedern von SPD und CDU, zwei Grünen und einem FDP-Mann zusammen. Die Stimmenkönigin der letzten Ortsratswahl, die auch Ortsbürgermeisterin wurde, tritt nicht mehr an: Jessica Borgas erhielt mehr als viermal so viele Stimmen wie der Zweit-

platzierte der Ortsratswahl, Larbi Amerouz von der SPD, der auch stellvertretender Ortsbürgermeister wurde.

Die CDU geht diesmal mit Dirk Niedzella ins Rennen um den Ortsbürgermeisterposten, für die SPD möchte Larbi Amerouz das Amt erobern. Explizit als Ortsbürgermeisterkandidat plakatiert sich allerdings nur Niedzella. Eine Besonderheit ist die Ortsratsliste der Grünen, die für

Mellendorf und Gailhof zwölf Menschen gewinnen konnten. Und an der Spitze der Grünen-Liste steht mit Birgit Luttermann eine Frau. Damit haben die Grünen sogar eine Person mehr als die SPD auf ihrer Ortsratsliste. Die CDU liegt mit 14 Bereitwilligen für den Ortsrat noch knapp davor. FDP, WGW, Linke und AfD kandidieren ebenfalls für diesen Ortsrat. Doch nur vier von 45 Kandidierenden stammen aus Gailhof! Davon je eine Frau bei

CDU und Grünen auf hinteren Listenplätzen. Den 1. Listenplatz haben mit Jörn Dettmer (FDP) und Axel Rönnecke (WGW) allerdings Gailhofer auf den kürzeren Listen der kleineren Gruppierungen. Wird Gailhof wieder im Ortsrat vertreten sein? Und wie bunt wird dieser Rat im größten Wedemarker Ortsteil? Die Verhandlungen, wer den Ortsbürgermeisterposten bekommt, könnten spannend werden.



COUNTDOWN ZUR KOMMUNALWAHL: NOCH 1 WOCH

BRELINGEN:
Patrick Cordes tritt wieder an

Sein Gesicht erscheint nicht auf Plakaten, wie die WGW überhaupt sehr sparsam plakatiert und nur ihren Markenkern in den Mittelpunkt stellt. Doch Listenplatz 1 zeigt: In Brelingen tritt der Ortsbürgermeister Patrick Cordes von der WGW wieder an. Mit jeweils sechs Kandidaturen bieten CDU und WGW die längsten Listen auf, gefolgt von den Grünen mit vier Personen und nur zwei Kandidierenden für die SPD. Das Durchschnittsalter der Menschen, die in Brelingen Ortsratspolitik betreiben wollen, liegt mit 61 Jahren recht hoch. Doch es wird noch getoppt vom Durchschnittsalter der kandidierenden Grünen, das bei 70 Jahren liegt. Doch die Liste hat es in sich, denn darauf



kandidiert mit Dr. Bettina Arasin die Vorsitzende der Brelinger Mitte! Eine Besonderheit der CDU-Liste: Auf Cord von der Wroge, der von 1986 an im Ortsrat sitzt, folgt auf der CDU-Liste Cord-Peter von der Wroge – der Sohn. Da er an Listenplatz 1 steht, wird die Familientra-



dition wohl auch nach 40 Jahren weitergehen. Bisher ist die Sitzverteilung im Ortsrat mit dreimal WGW, zwei CDU und je einer Person von SPD und Grünen schon „bunt“. Bunter wird es allerdings nicht, denn andere Parteien oder Gruppierungen treten auch 2026 nicht an.

BISENDORF-WIETZE
Daniel Leide möchte OB bleiben

Der jüngste Wedemärker Ortsrat bietet die Besonderheit, dass seit seiner Gründung 2011 derselbe Mann Ortsbürgermeister ist. CDU-Vertreter Daniel Leide möchte diesen Posten auch behalten. Sieben Plätze gibt es in diesem Ortsrat zu vergeben und darum bewerben sich sechzehn Menschen. Mit sieben Kandidierenden ist auch hier die CDU am stärksten, doch, wie schon in Bissendorf, gefolgt von den Grünen mit sechs



Namen, während die SPD es nur auf eine kurze Zwei-Mann-Liste bringt. Bettina Oelfke von der FDP komplettiert den Kandidierendenreigen. Der Rat nach der Wahl 2021 ergab drei CDU-Mandate, zwei für die SPD und eines für Grüne und FDP. Aber: Damals kandidierte für die Grünen auch nur Norbert Bakkenhus. Verhilft die größere Zahl an Kandidierenden den Grünen vielleicht auch zur mehr Mandaten? Und zu wessen Lasten?

Auch in Bissendorf-Wietze sind die Verhältnisse nicht in Stein gemeißelt.

HELLENDORF: Der gerupfte Ortsrat wird wieder aufgefüllt

Nur fünf Mitglieder hat der Hellendorfer Ortsrat – und zum Ende der Wahlperiode sind es jetzt nur noch drei, denn die SPD konnte ihre Plätze nicht mehr auffüllen, als ihre beiden gewählten Ortsratsfrauen aufhörten. Und jetzt? Tritt die SPD im Dorf nicht mehr an. Allerdings gibt es in Hellendorf auch keine Grünen-Kandidierenden. Nanu?

termachen und seine Partei hat neun Kandidierende auf ihrer Liste. Dann kandidieren noch zwei FDP-Männer und zwei Männer der WGW. Und der eine davon ist Martin Schönhoff, der bei der letzten Wahl auch für die christliche Kleinpartei Bündnis C ein Mandat gewann. Wer sich einen linken politischen Blickwinkel für Hellendorf wünscht, hat jedenfalls parteilich 2026 ... keine Wahl.



RESSE: Woldenga von der WWR will's werden

Im Dorf am Wedemärker Westrand hat sich die Wählergemeinschaft WWR fest im Ortsrat etabliert und 2021 die absolute Mehrheit der Mandate gewonnen. Ortsbürgermeister Kai Tschentscher hört auf – Jörg Woldenga möchte ihm auf diesem Posten nachfolgen. Er ist der einzige Ortsbürgermeisterkandidat, der sein Antreten plakatiert und nicht von CDU oder SPD kommt. Die WWR hat seit ihrem Erstantritt bei der Wahl 2016 vor allem tief ins Herz der SPD geschnitten, die dort 2011 noch vier von sieben Sitzen gewann. Im Ortsrat seit 2021 sind vier WWR-Vertreter/innen, zwei der SPD und einer der CDU im Ortsrat aktiv. Diesmal treten allerdings auch die Grünen für den Resser Ortsrat an. Die WWR-Liste mit acht Namen bleibt jedoch die längste vor CDU (7), die mit Martin Klisch auch einen Ortsbürgermeisterkandidaten plakatiert, und SPD (6). Wird der Resser Rat einer mit absoluter Mehrheit einer lokalen Gruppe bleiben?



SCHERENBOSTEL: neuer „OB“ Cramm gegen von Schweinitz

Der Ortsrat Scherenbostel ist einer, den man eigentlich namentlich erweitern und zu den „Durchnummerierten“ zählen müsste, denn er umfasst auch Wiechendorf und Schlage-Ickhorst. Doch die Bezeichnung ist seit der Gebietsreform so. Und diesmal wird es auch definitiv,



wie 2021, ein „Ortsrat Scherenbostel“, denn aus den beiden kleineren Dörfern tritt wie damals niemand an.

Es ist einer der Ortsräte mit nur fünf Mitgliedern und der CDU-Ortsbürgermeister Jürgen Engelhardt hört auf. Ein Ortsrat, in dem die FDP 2021 zweitstärkste Partei geworden ist? Das gab es auch nur in Scherenbostel, wo das Urgestein der Wedemärker Liberalen, Eric van der Vorm lebt. Damals bewarben sich zehn Menschen um die fünf Ortsratsplätze – diesmal ist es nur einer mehr. Die Grünen, deren einzige Vertreterin Carolin Beulhausen vor fünf Jahren ein Ortsratsmandat holte, treten nicht mehr an. Aber CDU und SPD haben ihre Listen auf jeweils fünf Mandate aufgestockt, während die



FDP mit nur noch einem statt drei Männern antritt. Johann-Hendrik Rodenbostel von der FDP erhielt allerdings vor fünf Jahren, gleichauf mit Jürgen Engelhardt, die meisten persönlichen Stimmen. Die CDU hat diesmal übrigens komplett neues Personal auf der Liste. Wahlausgang? Ziemlich offen.

WENNEBOSTEL: Christian Henn will weitermachen und die SPD tritt wieder an

Wie Hellendorf hat Wennebostel 1974 bei der Gebietsreform gut verhandelt und einen eigenen Ortsrat bekommen. Dass es nicht so einfach ist, in einem kleinen Dorf genügend Personal für die Ortschaftspolitik zu bekommen, ist eine andere Sache. Zwei Wahlperioden nacheinander war die SPD nicht auf den Ortsratslisten für Wennebostel vertreten. Diesmal tritt mit Fredy Krause zumindest wieder ein Mann für die SPD an. Von den fünf Sitzen hat die CDU in den letzten drei Wahlen jeweils drei erobert und konnte damit den Ortsbürgermeister stellen. Ein Mandat gewann 2021 der Grüne Michael Papke – doch weder er noch jemand anderes von den Grünen tritt

diesmal an. Das fünfte Mandat errang 2021 Bernd Schrader, der als Einzelwahlvorschlag auf der Liste stand. Er kandidiert auch diesmal wieder und mit Matthias von Einem gibt es einen weiteren Einzelwahlvorschlag auf der Liste. Dazu kommen zwei Männer auf der FDP-Liste. Derzeit ist der Wennebosteler Rat unvollständig, denn Michael Papke ist zwischenzeitlich ausgeschieden und es gab bei den Grünen keine Nachfolge. Bei der CDU hat Claudio Köhler seinen Ortsbürgermeisterposten abgegeben und Christian Henn folgte ihm. Der allerdings hat Freude daran gefunden und möchte das Amt erneut erringen.

FAZIT: Wie unterschiedlich groß das Interesse an der Ortsratsarbeit in den einzelnen Orten ist, zeigen die Listen auch bei der Kommunalwahl 2026. Die kann übrigens so ausgehen, dass ausschließlich Männer die Ortsbürgermeisterposten einnehmen. Die beiden beliebten CDU-Ortsbürgermeisterinnen in den größten Dörfern Mellendorf und Bissendorf räumen das Feld und auf den ersten Listenplätzen stehen diesmal Männer. Bei der SPD ist keine weibliche explizite Ortsbürgermeisterkandidatur verzeichnet. Elze und Meitze allerdings könnten zur Ausnahme werden, wenn die CDU dort Alexandra Backhaus „ans Ruder“ des Ortsrates bringen sollte. So, wie bei den Gemeindewahlen keine Zunahme an weiblichen Kandidaturen gegenüber 2021 zu verzeichnen war, sieht es tatsächlich auch in den Ortsräten aus. Bettina Reimann

Wahlkampffinale: Burgergrillen mit der SPD in Bissendorf, Brötchen und Kaffee von der CDU in Elze

Die SPD lockt die Bevölkerung zum Wahlkampfabschluss am Freitag, 11. September, ab 17 Uhr vor das Bürgerhaus in Bissendorf und verspricht kosten-

loses „Burger-Probieren“. Eine Grill-Challenge wird veranstaltet, und die Gäste entscheiden, wessen Burger die leckersten sind. Und natürlich

soll die Bevölkerung mit dem Bürgermeisterkandidaten Lübeck und verschiedenen Ortsbürgermeisterkandidaten ins Gespräch kommen.

CDU-Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas ist am Sonnabend, 12. September, schon am frühen Morgen in Elze anzutreffen: Ab 8 Uhr lädt sie die

Gäste an der Landschlachtere Dettmers zu einem frischen Kaffee ein und schenkt die Brötchen zum Frühstück gleich noch dazu. Geht auch Partei-

liebe durch den Magen? Zumindest kann man feststellen, dass sich Parteien und Kandidat/innen bis zum Schluss für die Stimmen ins Zeug legen.

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de

WEDEMAGAZIN

Ein Findling mit 124 Jahren Geschichte als Brelinger Ehrenmal

Mit Manneskraft und Pferdestärken 1922 von der Großen Heide nach Brelingen transportiert

WEDEMARK (FB). Das Ehrenmal, das auf dem Gelände an der Kirche an die gefallenen Soldaten des Ersten und des Zweiten Weltkrieges erinnert, wird von einem mächtigen Findling markiert. Dieser Stein wurde vor 124 Jahren aus der Großen Heide, im Dreieck zwischen Resse, Wiechendorf und Schadehop gelegen, mit Manneskraft und Pferdestärken nach Brelingen transportiert. Die Fundstelle ist noch heute in einem Waldstück erkennbar.

Helmut Thoms, der 87-jährige Brelinger, kennt die Stelle genau, an der der mächtige Stein 1922 ausgegraben wurde. Lisa Honeemann aus Schadehop hatte ihm zu ihren Lebzeiten die Stelle gezeigt, die heute von großen Kiefern, einem Wald, umgeben ist. Thoms, der die Stelle schon mehrmals mit dem Brelinger Frank Nagel per Fahrrad angesteuert hatte, nahm dieses Mal auch Friedrich Bernstorf mit, der bei seinen Dorfführungen die Geschichte des Findlings erzählt.

Der Findling ragte in der damals überwiegend von Heide bewachsenen Landschaft etwa zur Hälfte aus der Erde, als sich 26

Männer früh morgens im Mai 1922 an die Arbeit machten und den Stein ausgruben. Bis zum Abend gelang es ihnen, den in der letzten Eiszeit hierher transportierten Granit auf einen Leierwagen, deren schmale Holzräder mit Eisenringen beschlagen waren, zu verladen.

Vermutlich sind es bis zu 15 Tonnen, die dieser Stein wiegt. Zuviel für die schmalen Räder des Holztransportwagens des Sägewerkes Bohm. Die Räder sanken tief in den Heideboden ein. Die zehn Pferde und 30 Männer schafften am zweiten Tag nur 400 Meter der insgesamt etwa fünf Kilometer langen Strecke bis Brelingen. Am dritten Tag halfen unter die Räder gelegte Holzbohlen. Nun ging es deutlich voran. Zur Mittagszeit wurde die von Wiechendorf nach Brelingen führende Straße erreicht. Sie hatte einen festen Untergrund. So schafften es die vielen Helfer aus dem Dorf bis zum Abend, den Stein nach Brelingen zu transportieren. Der frühere Lehrer und Heimatchronist Martin Müller hat in seinem Buch „Das 1000-jährige Brelingen“ die Geschichte rund um den Findlingstrans-



Der Findling an seinem heutigen Standort.

Foto: Bernstorf

port ausführlich geschildert. Er schrieb auch, dass am Rand der Erdmulde, die durch das Ausgraben des Steines entstanden war, damals zur Markierung eine Birke gepflanzt wurde. Einmal jährlich im Mai machten sich die Brelinger Lehrer und Schulkinder auf den Weg in die Große Heide, um den Fundort des Steines zu besuchen. So wurden Geschichte und Fundort überliefert und an die

folgenden Generationen weitergegeben.

Das Ehrenmal in Brelingen wurde 1924 eingeweiht und ist alljährlich am Volkstrauertag im November der Ort zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung. Für die Pflege des Ehrenmals sorgt seit vielen Jahren die Soldatenkameradschaft Brelingen.

Jungfer Anni auf Nachtwächtertour

BISENDORF. Jungfer Anni alias Anja Hemme vertritt am Freitag, 25. September, um 18 Uhr erneut den völlig erschöpften Nachtwächter Ottokar. Bei der Gästeführung „Schaurig-schlüpfrig-schön“ erfahren die Teilnehmenden Interessantes über die Tätigkeiten eines Nachtwächters zu Urgroßmutterzeiten. Thema sind unter anderem alte Schmugglerwege in Bissendorf, der „Zapfenstreich ohne Musik“, schaurige Begegnungen, schlüpfrige Da-

men und Diebespack. Natürlich dürfen auch der Stundengesang des Nachtwächters und das Hornsignal der Turmwächter nicht fehlen.

Der rund 90-minütige Rundgang ist barrierefrei. Die Teilnahme kostet fünf Euro Kerzengeld für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder ab sechs Jahren. Treffpunkt ist die Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses, Am Markt 1. Eine Anmeldung bei Anja Hemme unter Telefon 0175/9636571 ist erwünscht.

Dorfrundgang mit Otto Hemme

ELZE. Anlässlich des 81. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkriegs lädt der Elzer Gästeführer Otto Hemme am Sonntag, 13. September, um 16 Uhr zu einem Dorfrundgang ein. Dabei soll an die Kriegsgeschehnisse und ihre Auswirkungen auf Elze erinnert werden. Angesichts eines erneut fragilen Friedens soll die Geschichte vor Ort ins Bewusstsein gerückt werden.

Der etwa 90-minütige Rund-

gang startet vor dem Haus des damaligen Bürgermeisters Wilhelm Sprengel in der Hohenheider Straße 4.

Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person, Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren sind kostenlos dabei. Anmeldungen sind per E-Mail an hemmeot-to@gmail.com oder unter Telefon 05130/951739 möglich. Telefonisch ist lediglich ein Anrufbeantworter erreichbar.

www.extra-verlag.de

Das MOORiZ feiert 15. Geburtstag mit Moorfest

Engagement von „Bürger für Resse“ machte die Gründung im Dorf möglich – am Entdeckertag wird gefeiert

RESSE. Zwei Geburtstage – zwei wichtige Errungenschaften für Resse: Hätte sich 2006 nicht der Verein „Bürger für Resse“ gegründet, gäbe es heute mit großer Wahrscheinlichkeit keinen Supermarkt mehr am Ort – und ob es möglich gewesen wäre, das Moorinformationszentrum MOORiZ anzusiedeln, bei dem viel an der Möglichkeit der durchgehenden Betreuung hing, ist fraglich. Die „Bürger für Resse“ feiern in diesem Jahr ihren zwanzigsten Geburtstag und das Moorinformationszentrum wird fünfzehn Jahre alt.

Jochen Pardey war Vorsitzender der Bürger für Resse, als der Wunsch der Region bestand, aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II in der Wirtschaftskrise ein Moorinformationszentrum zu bauen. Da die Moore der hannoverschen Moorgest sich über mehrere Kommunen ziehen, kam nicht nur die Wedemark als Standort in Frage. Doch nirgends außer in Resse sahen sich lokale Akteure und Akteurinnen in der Lage, den dauerhaften Betrieb so einer Institution zu organisieren.

Die „Bürger für Resse“ konnten damals schon erste beachtliche Erfolge aufweisen, denn es war ihnen gelungen, eine Immobilie zu kaufen, um eine moderne Arztpraxis für den Ort zu sichern und eine Supermarktimmoblie für den noch heute bestehenden Markt zu bauen. Der Verein, von zehn Menschen gegründet, war schnell gewachsen und das Interesse der Aktiven groß, sich im



Gabi Großkopf, Margret Mahler und Jochen Pardey aus dem Vorstand des Vereins „Bürger für Resse“.

Foto: Reimann

künftigen Moorinformationszentrum einzubringen. Und so baute die Region auf einem gemeindeeigenen Grundstück, einem ehemaligen Stück Straßentrasse, aus Bundesmitteln ein Gebäude, das heute in Resse unverzichtbar ist. Als Schulungs- und Ausflugsziel, um viel über die Moore der Region zu erfahren – aber auch als Ort, in dem verschiedenste Veranstaltungen in der Saal, der sich der Ausstellung anschließt, stattfinden können.

Der Verein „Bürger für Resse“ wurde bereits in der Bauphase in die Planungen einbezogen, berichtet Jochen Pardey: „Wir konnten unsere Wünsche äußern.“ Der multifunktionale Saal gehörte zu diesen Wünschen.

Der damalige Bürgermeister Tjark Bartels und Regionsdezernent Axel Priebis machten die Realisierung gemeinsam mit dem Verein möglich. Schon in der Bauphase, erzählt Margret Mahler, begannen die Schulungen für die künftigen ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen des MOORiZ.

Den Ausstellungs-Grundstock erarbeitete ein dafür spezialisiertes Unternehmen, das auch die Ausstellungsstücke sammelte. Beim Regionsentdeckertag 2011 wurde das Moorinformationszentrum eröffnet. Schon ein Jahr später fand das erste Moorfest statt, das, mit Ausnahme der Coronajahre, stets ein Ziel des Entdeckertages war.

In diesem Jahr ist es der 6. September, an dem die Menschen wieder nach Resse strömen können, wo ab 14 Uhr ein buntes Programm stattfindet. Die Band Maboo spielt, es wird gegrillt. Bockwürste, Kaffeestube, Pizza, Popcorn und Kinderaktionen locken – und natürlich die Ausstellung, in der man interaktiv viel über die Entstehung der heimischen Moore, ihre Nutzung, Flora und Fauna erfährt.

Ein Moorstich ragt an einer Wand auf und daneben ist in einer Zeittafel festgehalten, was auf der Welt geschah, als sich in den entsprechenden Schichten durch die Ablagerung von Pflanzenresten Moor bildete. Ein Moor wächst pro Jahr nur um rund einen Millimeter – und damit erzählt der Querschnitt im MOORiZ eine jahrtausendealte Geschichte.

Margret Mahler zeigt uns ein Stück getrockneten Torf – federleicht ist es. Doch daneben liegt ein deutlich kleineres Torfbrikett, dessen Gewicht nachbildet, was der nasse Torf wog, wenn er gestochen wurde: Schwer ist das brikettförmige Stück – und damit ist vorstellbar, wie hart die Arbeit des Torfstechens war. Geräte aus der Zeit, als die heimischen Hochmoore mit ihrem Torfvorkommen ein Wirtschaftsfaktor waren, ergänzen die Ausstellung.

Tierpräparate zeigen das Leben im Moor – und wer bei Spaziergängen schon einmal gerätselt hat, welche Vogelstimme da gerade aus der Weite des Moores



Torf - getrocknet ganz leicht, frisch aus dem Moor sehr schwer.

Foto: Reimann

oder den Bäumen am Rande ertönt, erhält im MOORiZ die Antwort. Die Stimme von Birkhuhn, Bekassine und anderen Vögeln kann man sich vorspielen lassen.

Das MOORiZ ist Anziehungspunkt für Schulen und verschiedene Gruppen – sogar aus anderen Ländern. Die Reguon zeigt Gästen gern die besondere Ausstellung und so kommt fast jährlich eine Gruppe aus Shanghai in das Infozentrum und lernt etwas über die hannoversche Moorgest. Schnell wurde auch der Außenbereich rund um das MOORiZ-Gebäude in die Ausstellung einbezogen. Eine Torfhütte und ein „Minimoor“ mit typischer Flora kann man dort finden.

Damals, als das MOORiZ eröffnet wurde, gab es den Moorerlebnispfad noch nicht, allerdings führten die „Bürger für Resse“ schon auf den vorhandenen Wegen am Otternhagener Moor Führungen durch. Doch mit EU-

Cofinanzierung sollte es bald eine weitere Neuerung geben.

Die Region Hannover hat 2012 ein „Konzept für das Moor-Erleben am Resse“ beauftragt. Darin enthalten waren Vorschläge zur Wegeführung, zu Naturerlebnisstationen, zur Gestaltung und Ausschilderung. Im November 2014 wurden vor Ort die ersten Informationstafeln im Rahmen des EU LIFE+ Projektes aufgestellt. Im Mai 2019 wurde der Pfad mit seinem 350 Meter langen barrierefreien Holzsteg, den Schotterwegen, den geschwungenen Holzliegen, Libellengewässern und Blick auf die Trasse der „vergessenen Autobahn“ eröffnet.

Es waren die „Bürger für Resse“, die wieder entscheidend mitarbeiteten: „Die Vereinsmitglieder haben in zahlreichen Arbeitsstunden viel geleistet: So wurden von 2016 bis 2019 jeweils in der Wintersaison die Flächen des Moor-Erlebnispfades entkusselt, ein Graben verschlossen und Erlebniselemente gebaut. Auch dank dieses ehrenamtlichen Engagements konnte dieses Projekt realisiert werden“, schreibt die Region zur Entstehung.

Dass Resse einmal in der Wedemark der Ort mit dem wahrscheinlich meistbesuchten touristischen Anziehungspunkt neben dem Geopfad würde, hat vor dem Engagement des Vereins, der zwischenzeitlich über 500 Mitglieder hatte, wohl niemand gerechnet.

Ponyglück durch Teamarbeit: Verein Ponykinder in Brelingen

Neue Familien willkommen – am 5. September kann man den Schnuppertag besuchen

BRELINGEN. Viele Kinder träumen davon, ein eigenes Pony zu haben. Doch für die meisten Familien bleibt dieser Wunsch ein Traum: Die Kosten sind hoch, und die tägliche Verantwortung lässt sich nicht immer mit dem ohnehin vollen Familienalltag vereinbaren. Die „Brelinger Ponykinder“ zeigen seit mehr als 35 Jahren, dass es auch anders geht. Bei dem Verein teilen sich mehrere Familien die Verantwortung für die Tiere – und schenken ihren Kindern dafür jede Menge Freiheit, Gemeinschaft und Ponyabenteuer.

Das Prinzip ist einfach: Die Mitgliedsfamilien übernehmen an festen Wochentagen die Versorgung der Ponys. Ein- bis zweimal pro Woche heißt es füttern, misten und kräftig mit anpacken. Im Gegenzug können die Kinder die Ponys besuchen, wann immer sie möchten – nach der Schule, am Wochenende oder in den Ferien. Mehrere Kinder teilen sich jeweils ein Pony. Eine Alternative zum eigenen Tier, bei der niemand allein für dessen Versorgung verantwortlich ist.

Zum Vereinsleben gehört auch regelmäßiger Reitunterricht bei erfahrenen Trainerinnen und Trainern. Die fünf Vereinsponys und ein Großpferd leben



Die Brelinger Ponykinder haben Freude an der Gemeinschaft mit den Tieren. Foto: privat

das ganze Jahr über in naturnaher Offenstallhaltung auf dem großen Paddock oder der Sommerweide. Dabei geht es den Ponykindern um weit mehr als ums Reiten: Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren lernen Verantwortung, Teamgeist und einen respektvollen, artgerechten Umgang mit den Tieren und der Natur.

Wie viel Gemeinschaft dabei entsteht, erzählen die Kinder selbst. „Wenn ich zu den Ponys

fahre, dann freue ich mich genauso, meine Freunde zu treffen. Gemeinsam erleben wir viele tolle Abenteuer“, sagt die achtjährige Tilda. Auch Marla, sieben Jahre alt, schätzt das Miteinander: „Es macht viel mehr Spaß, gemeinsam die Ponys zu putzen und für das Reiten vorzubereiten als allein. Selbst der Ponydienst kann zusammen richtig Spaß machen!“

Für Alma gehört das jährliche Zelten auf der Weide zu den Hö-

hepunkten. Die Zehnjährige schwärmt außerdem von den gemeinsamen Ausritten im Wald. Auch Lasse liebt die Ausritte und freut sich besonders auf den wöchentlichen Reitunterricht. „Besonders Spaß macht mir dabei das Abteilungsreiten“, erzählt der Zwölfjährige.

Wer bei den Brelinger Ponykindern mitmachen möchte, sollte allerdings keine Scheu vor schlechtem Wetter, Matsch und körperlicher Arbeit haben. Pferdeerfahrung ist dagegen keine Voraussetzung. Neue Familien werden vom Verein gründlich eingewiesen und Schritt für Schritt mit den Aufgaben vertraut gemacht.

Wer die Ponykinder und ihr Konzept kennenlernen möchte, hat im September noch an einem Schnuppertag Gelegenheit dazu. Eltern und Kinder können Weide- und Paddockluft schnuppern, die Tiere kennenlernen und erleben, wie das Vereinsleben funktioniert.

Der Schnuppertag findet am Samstag, 5. September, von 10 bis 13 Uhr auf der Wiese in Brelingen (Wienshop) statt. Fragen und Anmeldungen nimmt die Vereinsvorsitzende Susanne Arasin unter 0176 22935940 telefonisch oder per Nachricht entgegen.

Termine für Wohngeld und Elterngeld selbst online auf wedemark.de buchen

MELLENDORF. Der Anruf oder der Besuch im Rathaus, die Frage nach einem freien Termin und die Abstimmung mit dem eigenen Kalender gehören künftig der Vergangenheit an. Seit Dienstag, 1. September, können Bürgerinnen und Bürger ihre Termine für Elterngeld und Wohngeld bequem online vereinbaren – rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten. Über die Homepage wählen Kundinnen und Kunden zunächst ihr Anliegen aus. Anschließend zeigt das System die verfügbaren Termine.

Mit wenigen Schritten lässt sich so der Zeitpunkt auswählen, der zum eigenen Alltag passt. Das Angebot gilt für Beratungsgespräche, die Beantragung von Elterngeld und Wohngeld sowie für die Abgabe der jeweiligen Unterlagen. „Unsere Kundinnen und Kunden sollen ihren Termin einfach dann buchen können, wenn sie Zeit dafür haben“, erläutert Fachbereichsleiterin Katrin Faesel. „Das neue System gibt ihnen mehr Flexibilität und sorgt gleichzeitig für klare und planbare Abläufe. Welche Unterlagen

mitzubringen sind, sehen sie schwarz auf weiß – zum Abspeichern.“ Auch im Rathaus bringt die digitale Terminbuchung Vorteile.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen frühzeitig, welche Anliegen anstehen. So können sie sich gezielter auf die Gespräche vorbereiten. „Davon profitieren beide Seiten: Bürgerinnen und Bürger haben einen verbindlichen Termin, und wir können die Gespräche besser vorbereiten“, so Katrin Faesel. Wer zum vereinbarten Termin ins

Rathaus kommt, findet im rechten Trakt des Erdgeschosses zwei zusätzliche Wartebereiche. Dort können Bürgerinnen und Bürger warten, bis das persönliche Gespräch beginnt.

Die Online-Terminbuchung ist ein weiterer Schritt beim Ausbau digitaler Serviceangebote. Verwaltungsleistungen sollen einfacher erreichbar sein und sich besser in den Alltag der Menschen einfügen. Wo ein persönlicher Termin erforderlich bleibt, soll zumindest die Vereinbarung möglichst unkompliziert sein.

Alles, was du brauchst – an einem Ort

REWE
Familie Silberzahn
DEIN MARKT

Frisch eingetroffen!
Der beliebte
Federweißer
von Anselmann.
Bei uns im Kühlregal.

Für Sie geöffnet: Mo.–Sa. von 7 bis 21 Uhr
Tel.: (05130) 37 45 12
www.rewe-silberzahn.de

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

der fuger
Wir erledigen auch Kleinaufträge

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Fr., 11. September | 15:00 - 19:00 Uhr

Realschulturnhalle
Am Langen Felde 13, Mellendorf

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Eure Kandidat*innen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Gemeinderat der Wedemark

Am 13.9. Grün wählen!

Dr. Cornelia Blume
Ärztin/Professorin
Kandidatin Bürgermeisteramt, Platz 1 Kandidatur Gemeinderat

Norbert Bakenhus
Journalist

Dr. Elvira Jürgens
Dipl.-Biologin i. R.

Jörg Remmers
Dipl.-Volkswirt i. R.

Heike Fischer
Steuerberaterin

Dr. Frank Krickel
Professor für Wirtschaftsinformatik

Dr. Bettina Arasin
Dipl.-Psychologin

Philipp Kärgel
Gebäudetechniker

Birka Düerkop
Psychologin

Dietrich Kraetzschmer
Landschaftsarchitekt

Abbensen

Negenborn

Schadehop

Ohlenbostel

Scherenbostel

Wiechendorf

Resse

Duden-Rodenbostel

Ibsingen

Bestenbostel

Oegenbostel

Brennemühlen

Hellendorf

Mellendorf

Wennebostel

Gailhof

Meitze

Elze

Sprockhof

Berkhof

Plumhof

Schlage-Ickhorst

Bissendorf

Bissendorf-Wietze

Wedemark-Illustrationen: © Mallow&Hollyhox/Susanne Winkler; andere Illustrationen: © Bündnis 90/DIE GRÜNEN | Fotos: © Sven Brauers (2), © privat (8)

COUNTDOWN ZUR KOMMUNALWAHL: NOCH 1 WOCH

Was läuft gut, was sollte man in der Gemeinde Wedemark verbessern?

Wedemark (be). Was haben sie in den letzten Monaten alles hinter sich gebracht. Podiumsdiskussionen mit stets geschickten Fragenden gehörten dazu. Und „geschickt“ bedeutet in diesem Zusammenhang nicht, dass der Frager oder die Fragerin mit Geschick vorging – nein, da gab es die Gäste, die klar parteigebunden waren und eventuell eine

Silbertablett-Frage für ihre(n) Favoriten/Favoritin stellten oder eine bewusst kritische Frage an jemanden von einer anderen Partei. Sie haben sich an dieses politische Ränkespiel gewöhnt und auch daran, dass so viele Organisationen wie nie zuvor „Wahlbausteine“ als Fragen gesendet und um spezifische Antworten gebeten haben.

Feuerwehr und Klimabeirat, Bürgerinitiative Grundschule, Miteinander Wedemark, BVV Mellendorf und die Waldeigentümer mit ihrer legitimen Sorge um die lokalen Grundwasserstände: Nach den Diskussionen, dem „sich blicken lassen“ bei Festen und Vereinsveranstaltungen gab es also viel Schreiarbeit für die drei Kandidat/innen, die

dazu noch Einzelfragen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet haben. Ansprechbar sein – das A & O im Wahlkampf. Eine echte Ochsentour, die auch zu den Wahlkampfständen der Parteien führt. Und schließlich ist da noch der Haustürwahlkampf, das persönliche Klingeln bei Menschen, um sie zur Wahl zu überzeugen. Wer all dies mit-

macht, der muss den Posten wirklich wollen. Während es in manchen Kommunen eine Fülle von Kandidaturen gibt, bei denen einige nur wenig von sich reden machen, sich selten blicken lassen und sich auch kaum Chancen ausrechnen dürfen, gibt es in der Wedemark drei Menschen mit Chancen und vollem Wahlkampfengagement.

In dieser Ausgabe haben wir allen dreien noch einmal dieselbe Menge Platz eingeräumt, um ungefiltert Stellung nehmen zu können. Diesmal geht es um die Frage, was in der Gemeinde schon gut läuft – und was besser laufen müsste. Und hierbei kann man recht deutliche Unterschiede in den Schwerpunkten erkennen.



Foto: Philip Schröder

Florian Lübeck ist 44 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Brelingen. Die Wedemark ist seit über 20 Jahren seine Heimat. Seit 2025 arbeitet er als 1. Gemeinderat in der Wedemärker Verwaltung. Zuvor war er 25 Jahre Marineoffizier und zuletzt im Verteidigungsministerium mit Nato-Themen befasst.

Florian Lübeck, parteilos

1. In welchem Themenkomplex benötigt die Wedemark die größte Änderung der bisherigen Ausrichtung – und warum?

In den vergangenen Jahren wurde vieles richtig gemacht. Doch jetzt brauchen wir neuen Elan, neue Ideen und vor allem mehr Umsetzungsgeschwindigkeit – besonders bei der Digitalisierung. Wir sind weit gekommen, aber jetzt muss wieder mehr Druck in den Kessel!

Gleichzeitig steht die Wedemark vor der Herausforderung, Wachstum, Wohnraum und Infrastruktur besser zusammenzudenken. Wir müssen schneller Antworten finden: Wo und wie schaffen wir Wohnraum? Wie wachsen Schulen und Kitas mit? Wie sanieren wir unsere Straßen zukunftsfähig und bewahren gleichzeitig den Charakter unserer Ortschaften?

Dabei setze ich auf pfiffige, pragmatische und moderne Lösungen. Nicht jede Herausforderung braucht ein jahrelanges neues Konzept. Manchmal braucht es jemanden, der Verantwortung übernimmt, Entscheidungen vorbereitet und Dinge einfach umsetzt. Das habe ich in den vergangenen anderthalb Jahren als Erster Gemeinderat bereits gezeigt: Die Jugendhalle ist wieder für Jugendliche geöffnet, das Bürgerbüro wurde personell und

räumlich neu aufgestellt – die Wartezeiten sind deutlich gesunken. Und heute können wir jedem Kind in der Wedemark einen Kita-Platz anbieten. Mein Anspruch ist: Bewährtes bewahren, wo es gut ist – und dort mutig neue Wege gehen, wo wir besser, schneller, bürgerfreundlicher und moderner werden können.

2. In welchen Themenbereichen ist die Wedemark so gut aufgestellt, dass Sie als Verwaltungschef ein „Weiter so“ befürworten?

Bei einem „Weiter so“ bin ich vorsichtig. Als Bürgermeister muss man regelmäßig prüfen, was morgen besser sein kann. Es gibt aber Bereiche, bei denen ich sage: Die Richtung stimmt. Hier sollten wir anknüpfen und nicht bei jedem Amtswechsel das Rad neu erfinden.

Dazu gehört ganz klar die Kinderbetreuung. Dass wir jedem Kind in der Wedemark einen Kita-Platz anbieten können, ist eine große Stärke und in der Region keineswegs selbstverständlich. Diese Verlässlichkeit für Familien müssen wir erhalten.

Auch bei der Ausstattung und Modernisierung unserer Freiwilligen Feuerwehren sind wir auf einem guten Weg. Gleiches gilt für unsere ambitionierten Klimaziele. Diese gilt es kon-

sequent weiterzuverfolgen und mit konkreten Maßnahmen zu hinterlegen. Ich kenne die Verwaltung nicht nur aus Sitzungsunterlagen. Ich arbeite heute schon mitten in ihr, trage Verantwortung und setze Veränderungen um. Das Amt des Bürgermeisters wird mir dies in allen Themengebieten der Gemeinde ermöglichen.

Ich möchte das Gute fortsetzen – aber mit neuem Blick, neuen Ideen und neuem Elan. Dabei hilft mir auch, dass ich keiner Partei verpflichtet bin. Ich habe ohne Mitgliedschaft meine Karriere bis hierhin gebracht. Meine Unabhängigkeit wird helfen, auch in schwieriger werdenden Zeiten die demokratischen Parteien gemeinsam mit der Verwaltung auf einem guten Weg zu halten.

Eine Gemeinde wie die Wedemark darf sich nicht auf dem Erreichten ausruhen. Ich möchte eine Verwaltung, die Probleme früh erkennt, Chancen nutzt, pfiffige Lösungen entwickelt und diese dann auch konsequent umsetzt. Ich stehe deshalb weder für ein „Weiter so“ noch für einen „echten Wechsel“ um des Wechsels willen. Ich stehe für Veränderung mit Augenmaß, für neue Ideen und vor allem für die Bereitschaft, Dinge anzupacken und umzusetzen.

Dr. Cornelia Blume, Grüne

1.) In welchem Themenkomplex (z. B. Wirtschaft, Ökologie, Soziales, Wohnen...) benötigt die Wedemark die größte Änderung der bisherigen Ausrichtung und warum?

Diese Themen Wirtschaft, Ökologie und Soziales hängen unmittelbar miteinander zusammen und können eigentlich nicht getrennt betrachtet werden. Natürlich brauchen wir einen Aufschwung in der Wirtschaft, um auch mehr Gewerbesteuer-Einnahmen zu generieren. Hier gilt es Wirtschaftsbetriebe in die Wedemark zu holen, die ökologisch sinnvoll und nachhaltig sind und die zur Wedemark passen.

Hierfür müssen wir in einen engen Dialog mit der Wirtschaft treten und auf deren Bedürfnisse reagieren. Gelingt uns dies, dann haben wir auch Geld um wichtige Klimaprojekte wie einen „Nationalpark Moor“, die Begrünung des Innenbereichs der Gemeinde Wedemark zum Beispiel am CampusW oder eben auch im Schulterschluß mit Vereinen und Landesförderung eine neue Sporthalle zu realisieren. Begrünung darf übrigens nicht nur sporadisch und partiell erfolgen, sondern muss substantiell und nachhaltig geschehen.

Nur so werden wir die Wedemark im Zeitalter des Klimawandels und der immer häufiger auftretenden Hitzewellen weiterhin zu einem lebenswerten Ort machen.

Im sozialen Bereich halte ich die Realisierung von mehr kleinen Wohnungen für zuziehende Familien mit beschränktem finanziellen Budget für sinnvoll. Dies kann nur durch eine Verdichtung der Bebauung unter Beachtung sinnvoller Kriterien erfolgen. Wir müssen sehr gut prüfen, mit welchen verantwortlich handelnden Investoren wir hierbei zusammenarbeiten wollen.

In all diesen Bereichen gilt, dass ein freundliches, kooperatives und lösungsorientiertes Klima zwischen allen Akteur*innen die wesentliche Grundlage für das Gelingen ist. Bei der Arbeit an all diesen Themen müssen wir Partei- und bereichsübergreifend pragmatische Lösungen für die Wedemark erarbeiten. Im Übrigen bin ich überzeugt, dass wenn wir pragmatisch und sachorientiert arbeiten und echte Lösungen erzielen, wir so auch dem Rechtspopulismus Einhalt gebieten können.

2.) In welchen Themenbereichen ist die Wedemark so gut aufgestellt, dass Sie als Verwaltungschef/in ein „weiter so“ befürworten würden?

Ich halte die Etablierung des Windparks für einen großen Wurf. Auch hier haben wir uns als Grüne von Beginn an unterstützend eingebracht, den Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie gesucht und hier auch sehr gute Lösungen erzielt. Das ist das Musterbei-

spiel, wie wir gemeinsam weiterarbeiten müssen. Hier liegen aber auch weitere Herausforderungen, an denen auch zukünftig immer fein justiert werden muss, wie zum Beispiel die Ausschöpfung des Potenzials an Ausgleichsflächen, das in der Wedemark realisiert werden kann.

Auch die Stiftung, die enercity einrichten möchte, muss für ökologische Zwecke in der Wedemark genutzt werden. Weiterhin muss das Thema Wasser im Fuhrberger Feld zusammen mit der Enercity einhellig und lösungsorientiert besprochen werden, so dass die Wedemark davon maximal profitiert. Dies ist insbesondere für unsere Landwirtschaft ein existentielles Thema.

Dr. Cornelia Blume ist 58 Jahre alt und lebt seit rund zwanzig Jahren in der Wedemark. Sie ist Mutter dreier Kinder. Die Medizinerin war ab 2009 Oberärztin an der MHH in der Transplantationsmedizin. Heute leitet sie an der Universität Hannover eine Arbeitsgruppe, in der Grundlagenforschung mit technischer Anwendung verbunden wird. Sie erwarb parallel zur Berufstätigkeit einen Master in Betriebswirtschaft. Ehrenamtlich hat sie sich als Kirchenvorständin engagiert und in der Schulelternratsarbeit. Sie ist auch Mitglied im Rotaryclub „Starke Demokratie“.



CITIPOST – Wir machen Schule. Aktion wird fortgesetzt

ANZEIGE

HANNOVER. Im Alltag schreiben wir kaum noch mit der Hand. Statt Briefe oder Postkarten zu schreiben, kommunizieren wir fast ausschließlich über E-Mails, per SMS oder WhatsApp. Manchmal ist es sogar nur noch eine Sprachnachricht. Viele stellen sich daher die Frage: Ist Briefe schreiben lernen in Zeiten der Digitalisierung überhaupt noch wichtig? Die Antwort ist kurz: Ja. Kinder sollten lernen, einen Brief zu schreiben, da dies eine grundlegende und wichtige Fähigkeit ist, die in vielen Bereichen des Lebens, insbesondere im beruflichen Umfeld, auch im digitalen Zeitalter noch benötigt wird.

Früh übt sich! Das Thema „Brief schreiben“ ist im Lehrplan Deutsch Jahrgangsstufe 3/4 verankert und ist ein wichtiges kommunikatives Anliegen, das schon in der Grundschule intensiv bearbeitet wird. CITIPOST macht „wieder“ Schule. Die CITIPOST Hannover setzt das erfolgreiche Projekt



Einen Brief zu schreiben ist ein wichtiges kommunikatives Anliegen. Foto: CITIPOST

fort und unterstützt auch in diesem Jahr Schulen in Hannover und der Region bei der Umsetzung dieses wichtigen Themas. Unter dem Motto „Wir machen Schule!“ stellen wir Schulen für ihren Deutschunterricht kostenfrei vorfrankierte Postkarten zur Verfügung. Denn wie lernt

es sich am besten? Richtig, an einem echten Beispiel. Im Vorjahr wurde die Aktion von Schulen aus der Region außergewöhnlich gut angenommen. Knapp 5.000 Kinder von verschiedenen Schulen in der Region Hannover erhielten kostenfrei Postkarten von der CITIPOST.

Eine der ersten Schulen war im Jahr 2023 die Grundschule Godshorn. Den Deutschunterricht der 3. Klasse zum Thema „Briefe schreiben lernen“ unterstützte die CITIPOST mit Postkarten. So lernten die Schüler anhand von Postkarten, wo Textfeld, Adressfeld und auch die Briefmarken ihren Platz finden. Zum Abschluss wurden die Postkarten gemeinsam zum blauen Briefkasten gebracht und eingeworfen.

Dieses Jahr soll die erfolgreiche Initiative fortgesetzt werden.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIE AKTION?

Sie sind Lehrer oder Lehrerin und möchten Postkarten als Material für Ihren Deutschunterricht? Dann melden Sie gerne unter service@citipost.de an. Wir freuen uns, auch im laufenden Jahr Schulen in der Region Hannover bei dieser wichtigen Lerneinheit zu unterstützen.

Volkshochschule sucht Erinnerungen

REGION. Zum 25-jährigen Bestehen des Zweckverbands vhs Hannover Land sucht die Volkshochschule persönliche Erinnerungen aus einem Vierteljahrhundert Bildungsarbeit in Burgwedel, Garbsen, Neustadt am Rübenberge, der Wedemark und Wunstorf. Gesucht werden Fotos, Geschichten und Anekdoten von Kursteilnehmenden, Dozentinnen und Dozenten sowie anderen Wegbegleitern. Auch Wünsche und Anregungen für die kommenden 25 Jahre sind willkommen. Die Einsendungen sollen in eine Jubiläumsausstellung einfließen. Erinnerungen können bis zum 31. Oktober per E-Mail an oder per Post an vhs Hannover Land, Marketing, Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge, geschickt werden. Eine Veröffentlichung wird vorher mit den Einsenderinnen und Einsendern abgestimmt. Unter allen Einsendungen werden 25 Gutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost.

Trauertreff des Hospizdienstes

REGION. Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark lädt am Montag, 7. September, von 16 bis 17.30 Uhr zu einem Trauertreff ein. Angesprochen sind Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben oder einen anderen schweren Verlust beklagen. Das Thema des Treffens lautet „Ach hätte ich doch ... – verpasste Gelegenheiten“. Bei Kaffee und Tee bieten geschulte Trauerbegleiterinnen Raum für Austausch und Gespräche. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 05139-9703431 (AB) ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei einem akuten Verlust wird empfohlen, etwa zwei bis drei Monate bis zur Teilnahme am Trauertreff verstreichen zu lassen. Bei Bedarf ist auch ein Einzelgespräch möglich. Zusätzlich bietet der Hospizdienst am Dienstag, 15. September, ab 17 Uhr eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin an. Für ein persönliches Gespräch stehen jeweils etwa 40 Minuten zur Verfügung. Auch hierfür ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

AnzeigenSpezial



GELD UND RECHT

TIPPS, TRICKS UND RAT VON EXPERTEN



Fotos: Pixabay.com

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum
Beratungsstellenleiter
Walsroder Str. 162
30853 Langenhagen
Rolf.Blum@vlh.de
☎ 0511/8 66 77 01

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

kleczka

Steuerberatungsgesellschaft

Straßburger Platz 2 I
30853 Langenhagen
Telefon (05 11) 7253490
info@stb-kleczka.de

www.steuerberater-langenhagen.de

Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95 90 0
Telefax 05130/95 90 90

HEIKE KÖSTER
Rechtsanwältin

Scheidungsrecht • Familienrecht
Arbeitsrecht • Strafrecht

Am Pferdemarkt 1a
30853 Langenhagen • Tel. (05 11) 77 70 23

Steuerverwaltung warnt vor betrügerischen E-Mails und SMS

Handlung erforderlich für Ihr „Steuerguthaben“ oder „Eine Mitteilung der Bundesbehörde“. So oder so ähnlich sind derzeit E-Mails und SMS überschrieben, mit denen es Betrügerinnen und Betrüger auf Ihre persönlichen Daten abgesehen haben. Darin versprechen diese meist eine Steuererstattung, sobald Angeschriebene ihre Bankverbindung oder Elster-Anmeldedaten angegeben haben. Doch auch wenn die Schreiben offiziell wirken, warnt die Steuerverwaltung ausdrücklich davor, auf diese Betrugsversuche zu reagieren oder auch nur Links aus den Mails oder SMS zu öffnen. Ansonsten kann es tatsächlich zum Abfluss sensibler Daten kommen. Gut zu wissen: Die Steuerverwaltung sendet grundsätzlich nur Benachrichtigungen per E-Mail. Niemals sind darin bereits Informationen über Steuerdaten, Rechnungen oder Erstattungen enthalten – auch nicht in Form eines Anhangs. Zudem würde sie niemals persönliche Daten wie Kontoverbindungen, Kreditkartennummern, PINs oder die Antwort auf die Elster-Sicherheitsabfrage anfordern. (DPA)

agieren oder auch nur Links aus den Mails oder SMS zu öffnen. Ansonsten kann es tatsächlich zum Abfluss sensibler Daten kommen. Gut zu wissen: Die Steuerverwaltung sendet grundsätzlich nur Benachrichtigungen per E-Mail. Niemals sind darin bereits Informationen über Steuerdaten, Rechnungen oder Erstattungen enthalten – auch nicht in Form eines Anhangs. Zudem würde sie niemals persönliche Daten wie Kontoverbindungen, Kreditkartennummern, PINs oder die Antwort auf die Elster-Sicherheitsabfrage anfordern. (DPA)



Mit gefälschten Nachrichten versuchen Betrüger persönliche Daten abzugreifen. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Geld für Nichtnutzung von Ehwohnung? Gericht kürzt Anspruch

Nach einer Trennung kann der ausgezogene Miteigentümer einer gemeinsamen Wohnung vom weiter dort lebenden Partner eine Nutzungsentschädigung verlangen – allerdings nur soweit es der Fairness entspricht. Wer etwa überwiegend die Kreditraten für das gemeinsame Wohneigentum trägt, schuldet weniger. Auf eine entsprechende Entscheidung des Oberlandesgerichts Karlsruhe (Az: 5 UF 181/25) weist die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hin. Im konkreten Fall lebte das Ehepaar nach der Trennung noch über zwei Jahre in der gemeinsamen Eigentumswohnung – bis die Frau auszog. Der Mann blieb mit dem gemeinsamen Sohn in der Wohnung und versorgte ihn allein, ohne dass die Mutter Kindesunterhalt zahlte. Die Kreditraten für die Immobilie trug zunächst

überwiegend der Mann, die Frau bediente daneben einen kleineren Finanzierungskredit. Sie forderte vom Ehemann eine monatliche Nutzungsentschädigung, weil sie als häftige Miteigentümerin die Wohnung nicht mehr nutzen konnte. Das Familiengericht wies den Anspruch weitgehend ab – das Oberlandesgericht gab ihr in der Beschwerde aber teilweise recht: Grundsätzlich stehe ihr eine Entschädigung zu, allerdings nur, soweit dies der Fairness entspricht – abhängig von mehreren gegeneinander abzuwägenden Faktoren. Welche Faktoren die Nutzungsentschädigung mindern

zahlt, schuldet weniger oder keine Nutzungsentschädigung, da die Zahlungen beiden Eigentümern zugutekommen. Ein weiterer Faktor: Der Vater deckt den kompletten Bedarf des Sohnes allein, da die Mutter keinen Barunterhalt zahlt. Das Gericht stellte klar, dass sie rechnerisch dennoch für den Barunterhaltsanteil des Kindes einstehen muss: Dieser wird von der Nutzungsentschädigung abgezogen. Im Ergebnis blieb wegen Kreditzahlungen und Kindesunterhalt in den ersten Monaten kein Zahlungsanspruch übrig. Erst nach Einstellung der Kreditzahlungen entstand ein Überschuss, den der Vater erstatten musste. Für die Folgezeit sprach das Gericht der Mutter eine gegenüber ihrer Forderung (700 Euro) deutlich reduzierte monatliche Zahlung (232 Euro) zu – befristet bis zur Rechtskraft der Scheidung. (DPA)



Urteil: Nach einer Trennung kann der ausgezogene Miteigentümer eine angemessene Nutzungsentschädigung verlangen – allerdings nur, soweit dies unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen angemessen ist. Foto: Stefan Puchner/dpa/dpa-mag

Autopartner vor Ort



Micro-Cars: Praktisch, aber mit Sicherheitsrisiken

Micro-Cars, auch Moped-Autos genannt, bilden eine Nische im Straßenverkehr - doch ihre Verbreitung nimmt stetig zu. Zwischen 2022 und Ende 2025 ist ihr Bestand um fast 80 Prozent gestiegen. Von knapp 26.000 auf rund 46.000 Fahrzeuge, wie der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) erhoben hat.

Micro-Cars, die sich besonders für kurze Strecken eignen, dürfen schon 15-Jährige mit Mopedführerschein fahren. Sie erreichen maximal 45 km/h, sind häufig elektrisch angetrieben und lassen sich unkompliziert mit Versicherungskennzeichen anmelden. Unterm Strich also für viele Nutzerinnen und Nutzer eine praktische Alternative zu größeren Autos.

Schnell zugelassen, aber hohe Schadenhäufigkeit

Obwohl Micro-Cars deutlich langsamer als normale Autos sind, verursachen sie laut GDV aber ungefähr ebenso viele Schäden: Im Jahr 2025 registrierten die Versicherer rund 2.300 Kfz-Haftpflichtschäden mit Micro-Cars. Das entspricht 50 Schäden auf 1.000 versicherte Fahrzeuge. Da-



Micro-Cars dürfen schon 15-Jährige mit Mopedführerschein fahren.

Foto: Bodo Schackow/dpa/dpa-mag

mit liege ihre Schadenhäufigkeit auf einem ähnlichen Niveau wie die von Pkw.

Dabei bieten Micro-Cars ihren Insassen jedoch deutlich weniger Schutz. Denn für die Moped-Autos sind weder Airbags noch ein elektronisches Stabilitätsprogramm oder Fahrerassistenzsysteme wie ein automatischer Notbremsassistent vorgeschrieben.

„Die Fahrzeugstruktur eines Micro-Cars ist nicht mit der eines

Kleinwagens vergleichbar“, sagt Kirstin Zeidler, Leiterin der Unfallforschung der Versicherer. „Bei einem Zusammenstoß sind die Insassen deshalb einem deutlich höheren Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen ausgesetzt als in einem Pkw.“

Aus Sicht des GDV erschwert vor allem das europaweit vorgegebene Gewichtslimit von 425 Kilogramm für Micro-Cars den Einbau zusätzlicher Sicherheitstechni-

nik. Mehr Spielraum beim zulässigen Fahrzeuggewicht sowie verbindliche Sicherheitsanforderungen, die sich stärker an den Standards für Pkw orientieren, könnten Micro-Cars aus Sicht des Verbandes erheblich sicherer machen - gerade für jugendliche Fahrerinnen und Fahrer, die noch wenig Erfahrung im Straßenverkehr haben und Moped-Autos als Alternative zum Elterntaxi oder zum Bus nutzen. (DPA)

Wie lade ich mein E-Auto am besten?

Wie viel Strom ein Elektroauto verbraucht, lässt sich nicht einfach am Bordcomputer ablesen. Denn bei jedem Laden geht auch eine gewisse Menge Energie verloren, die nicht in der Batterie landet. Bezahlte werden muss sie natürlich trotzdem. Der ADAC erklärt, welche Art des Ladens den Geldbeutel am meisten schont.

Wallbox mit hoher Ladeleistung nutzen

Zu Hause sollte man immer besser über eine Wallbox statt eine Haushaltssteckdose laden. Zwar bringt auch eine Box unvermeidliche Stromverluste, vor allem beim Umwandeln von Wechsel- in Gleichstrom. Aber der Eigenverbrauch der Fahrzeugelektronik beim Laden ist deutlich geringer als bei einer Steckdose, weil bei einer Wallbox wesentlich schneller geladen wird.

Der ADAC rät hier zu einer Wallbox mit möglichst hoher AC-Ladeleistung, also 11 bzw. 22 kW. Denn da fallen die Ladeverluste am geringsten aus.

Steckdose nur im Notfall benutzen

Auch aus Sicherheitsgründen raten die Experten, das E-Auto nur im Notfall an einer haushaltsübli-



Schnellladen kostet: Öffentliches DC-Laden kann zwar effizienter sein, ist aber meist teurer als Haushaltsstrom.

Foto: Sebastian Kahnert/dpa/dpa-mag

chen Schutzkontaktsteckdose zu laden. Denn diese ist darauf eigentlich nicht ausgelegt, und es kann aus verschiedenen Gründen im schlimmsten Fall zu übermäßiger Erwärmung oder einem Brand kommen.

Übrigens: Wer selbst erzeugten Photovoltaik-Strom (PV-Strom) lädt, was besonders bei PV-Stromüberschuss sinnvoll ist, nutzt eine Wallbox mit reduzierter Ladeleistung. Hier gibt es dann zwar höhere Ladeverluste, die

man laut ADAC aber in Kauf nehmen kann, weil die eingesetzte Energie aus der eigenen kostengünstigen Stromerzeugung stammt.

DC-Schnellladen: Effizienter, aber teurer

Und wie ist der Vergleich zum Laden an einer öffentlichen DC-Schnellladesäule? Dabei kommt zwar oft mehr Strom in der Batterie an als beim AC-Laden zu Hause

- und auch an einer öffentlichen AC-Ladesäule, wo das AC-Laden technisch fast genauso abläuft wie an der heimischen Wallbox.

„Für den Geldbeutel ist das aber meist trotzdem nicht günstiger, weil DC-Strom an öffentlichen Schnellladesäulen in der Regel deutlich teurer ist als Haushaltsstrom“, sagt Katharina Lucà vom ADAC. Nur wenn der Strompreis ähnlich hoch wäre wie zu Hause, könnte sich das Schnellladen lohnen. (DPA)

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod
Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service
Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 – 14.30 Uhr

MEISTERBETRIEB SEIT 1952
bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH
• KLIMA-SERVICE • Kfz-TECHNIK • ACHSVERMESSUNG
• LACKIERUNGEN • UNFALLREPARATUR • HOL- & BRINGSERVICE
• BESCHRIFTUNGEN • ERSATZFAHRZEUGE
Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen
Telefon 0511-78 94 03
Berliner Allee 33 • 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb
Unfall-Reparatur • Smart Repair
Restaurationen aller Art • Oldtimer • Autoglas uvm...
Langer Acker 1b • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 • 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner
ASK
Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de
Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

Autohaus OLENIK
FIAT PROFESSIONAL
autorisierter Servicepartner
• seit 1958 • Vertrauen durch Nähe
• in 3. Generation • Wohnmobil-Service
Tageszulassungen und Vorführwagen
Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67



Foto: DPA

- Anzeige -

Lagerverkauf im Gewerbegebiet Buchholz/Aller

Schuhe und Mode für klein und groß, dazu Hundeaccessoires zu unglaublichen Schnäppchenpreisen

GROßER LAGERVERKAUF

Bis zu **50% Rabatt!**

12. Sep. 2026
9 bis 16 Uhr

An der Autobahn 26 (Rote Halle)
29690 Buchholz/Aller, Gewerbegebiet

Veranstaltet von: **PANTOLINOS** **MARTIN NATURE**

Pantolinos und Martin Natur laden ein zum **großen Lagerverkauf** im Buchholzer Gewerbegebiet. Am **12. September 2026** kann von **09:00 bis 16:00 Uhr** gestöbert und gespart werden. Mit dabei sind Pantolinos, Martin Natur, Ms. Cooper aus Marklendorf und Dogolino mit Hundeaccessoires im Abverkauf. Es gibt Muster- und Auslaufmodelle, 2. Wahl und Einzelpaare zu Schnäppchenpreisen.

Pantolinos stellt seit über 20 Jahren Krabbelschuhe für die Kleinsten her: weich, flexibel, aus pflanzlich gegerbtem Rindsleder aus einem allgäuer Familienbetrieb, früher IVN-zertifiziert. Das naturbelassene Leder unterstützt gesundes Barfußlaufen und sorgt für ein gesundes Fußklima. Erhältlich ab Größe 17, teilweise mit bis zu 50 % Rabatt.

Martin Natur gehört seit 2024 zur Pantolinos Manufaktur und bedient Erwachsene mit Barfuß- und Bequemschuhen aus demselben Leder, geeignet für orthopädische Einlagen, hohen Spann und Hallux valgus. Vor Ort ist kostenfreies Testen von Shapes möglich, die Entlastung bei Fuß-,Knie-, Hüft- und Rückproblemen bringen können.

Ms. Cooper, früher in Bissendorf, mittlerweile in Marklendorf, bringt elegante Damenmode mit skandinavischem Schick, unter anderem von der dänischen Designerin Henriette Steffensen.

Dogolino verkauft Hundezubehör aus Naturleder, frei von Schadstoffen und Konservierungsstoffen, zu 100 % handgefertigt im Aller-Leine-Tal, mit bis zu 50 % Rabatt.

GLEICH NEBENAN!



Eine echte italienische Pause!

An der Autobahn 49,
29690 Buchholz/Aller

STELLENMARKT

Friseur (m/w/d) gesucht mit Ausbildung

4 Tage / Di. - Fr. 8.30 Uhr 18.00 Uhr
jeden 2. Donnerstag bis 20.00 Uhr

- 6 Wochen Urlaub
- nettes kleines Team
- übertarifliche Bezahlung
- Ganztags, Teilzeit, stundenweise – alles möglich.

Salon Anja Kersten

Telefon 0 51 30 / 10 88
Celler Str. 17 · 30900 Wedemark Gailhof

UMWELT DRUCKHAUS
Sichtbare Nachhaltigkeit

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Mitarbeiter (m|w|d)

VERSAND
Verpackung und Versandabwicklung

AUSLIEFERUNGSTOUR
Sichere Auslieferung unserer Druckprodukte

WEITERVERARBEITUNG
Verschiedene Verarbeitung unserer Produkte

BEWERBUNG AN:
Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Janina Stutenkemper
Klusriede 23
30851 Langenhagen
js@umweltdruckhaus.de
0511 - 475767 - 18
www.umweltdruckhaus.de

Werde Teil eines starken Teams!

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Engelbostel
- Schulenburg
- Krähenwinkel

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Wer hilft bei Arbeiten in großem Garten? Älteres Ehepaar sucht Unterstützung u.a. für Schnitt von Bäumen, Büschen und Hecken, Grüngutentsorgung, Rasenpflege. Bitte unter Tel. 051302190 melden.

Fensterputzer erfahrener sucht Arbeit in privaten Haushalte. ☎0177-1477987

STELLENGESUCHE

Ausgebildeter Gärtner auf Jobsuche (Unkraut, Rasen, Heckenschnitt, Entsorgung etc) ☎017671226091

Berentete Altenpflegerin bietet zuverlässige Unterstützung bei leichten pflegerischen Aufgaben. 0177 1456426

Zuverlässige Polin sucht Stelle in der häusl. 24h Betreuung, 0177 1456426



bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

freie Gebiete:

Schulenburg
Resse
Mellendorf
Langenhagen
(30853)

einfach bewerben:

online, telefonisch
(0800 1234 399)
oder über WhatsApp



ECHO

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Lebenshilfe Hannover

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenbauer oder Anlagenmechaniker im Bereich SHK o.ä. und hast keine Berührungsängste im Umgang mit Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung?

Dann schau vorbei: <https://karriere.lebenshilfe-hannover.de/>
oder ruf uns an: 0511-935 90-0 (Mo.-Fr. 08:30 - 15:00 Uhr)

Fahrer/in/d Kl. C1/CE für Umzüge und Güterverkehre im Nah- und Fernverkehr gesucht. Auch Aushilfe möglich.
✉ info@walterstein.de
Walterstein GmbH. ☎ (0511) 630971

MINI- UND NEBENJOBS

Pensionär sucht Job als Fahrer, KFZ-Überführung, Transporte, Kurier etc.
☎0157/72933306

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@maasack.de

epaper.extra-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.extra-verlag.de.



SUZI QUATRO & BAND

Freitag, 19.11.2027 |
Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Clemens J.Setz
30. September 2026: Literaturhaus

Laura Larsson - Balaton97
01. Oktober 2026: Theater am Aegi

TUTANCHAMUN - Immersiv
Diverse Termine: Alte Druckerei

Hannover Indians - Icefighters Leipzig
02. Oktober 2026: Eissporthalle

Wallis Bird
03. Oktober 2026: Pavillon

BEATRICE EGLI
06. Oktober 2026: Swiss Life Hall

Politik mit Anne Will
06. Oktober 2026: Pavillon

Slope - Same Kids. Just louder.
08. Oktober 2026: BEI CHEZ HEINZ

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de



Wenn ich gehe,
spielt bitte
...



Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
haben wir Abschied genommen von

Ulrike Buchhagen
geb. Wolf
* 12. Juli 1942 † 22. August 2026

In Liebe
**Thomas Erdmann
und alle Angehörigen**

Die Beerdigung erfolgte am 3. September 2026 in Bissendorf.
Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Stegemeier
geb. Marks
* 10.10.1940 † 22.08.2026

**Klaus, Ute und Jan
Ulrike und Kerstin**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Trauerpost an Familie Stegemeier
c/o Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2,
30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dieter Wiegand
* 8.5.1953 † 12.8.2026

**Deine Rosi
Anne und Dirk
Jens und Ulrike
Kurt und Hedi
Liska 🐾
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 10. September 2026 um 14 Uhr in der
Friedhofskapelle Bissendorf, Am Hellenfeld, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine
Spende für den Tierschutzverein für Hannover und
Umgebung e. V., IBAN DE29 2501 0030 0123 1303 08

Auf Wunsch der Familie bitten wir,
von Trauerkleidung abzusehen.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel.: 05130-8738

Es war nicht meine Absicht,
ich wäre gern geblieben.

Gero Kegel
* 27. 9. 1970 † 21. 8. 2026

**Deine Monika
Sara und Lea**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, dem 11. September 2026, um 13 Uhr
von der Kapelle des Stöckener Friedhofes,
Stöckener Str. 68, 30419 Hannover, aus statt.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Gedenkseite unter: www.ackermann-bauer.de/gedenkportal
Best. Inst. Ackermann-Bauer,
Auf dem Loh 12/Stöckener Str. 21, Hannover, Tel. 0511-702129

Elfriede Möller
† 15.08.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen lieben Menschen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

*Im Namen aller Angehörigen
Marlies Michálke*

Wennebostel, im September 2026



Über allen Wipfeln ist Ruh
Jagd vorbei ein letzter Klang
Grüßt mir den Wald
den ich so sehr geliebt

Detlev Hilgendorff
* 01.05.1943 † 11.08.2026

Du fehlst uns

**Thea
Marcus und Jutta
Rosalie und Laura**

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 11.09.2026,
um 13:00 Uhr in der Trauerfeierhalle des Bestattungshauses
Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt in aller Stille.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Es gibt Freundschaften, die weder
gesucht noch geplant waren.
Und trotzdem werden sie zu den
wertvollsten in unserem Leben:

Gero

Danke für all' die schönen Erinnerungen, die bleiben!

**Milica & Harald · Heike & Jens · Steffi & Andi
Anja & Frank · Anja & Mathias · Uta · Steffi & Jens
sowie all' unsere Kinder**

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden mit Euch beisammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegfried Langreh
* 16. Juli 1943 † 7. August 2026

In Liebe
**Deine Edeltraut
Erika
Achim und Christine mit Familie
Matthias und Iris mit Vivian**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt!

Dralle Bestattungen, Alt-Vimhorst 4, 30419 Hannover, Tel. (0511) 78 98 18

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Rolf Jung
* 29.12.1935 † 04.08.2026

In Dankbarkeit
Uwe

Die Urnenbeisetzung hat
im engsten Familienkreis stattgefunden.

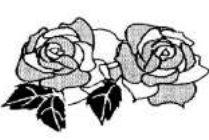
Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

**Familienanzeigen
inserieren**

Telefon: 0800-1544233
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

ECHO



Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Irma Wilde
geb. Bußmann
* 18. 09. 1937 † 28. 08. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Tante

**Thomas
Olaf und Michaela
mit Saskia und Annika
und alle, die sie lieb hatten.**

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 08. September
2026, um 12:00 Uhr von der Kapelle des Grenzheimer
Friedhofes, 30853 Langenhagen, Grenzhede 11, aus statt.

Betreuung durch Norbert Naethe Bestattungen, Harzweg 2A,
30851 Langenhagen.

**HEBECKER
BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

meinen
Lieblingsong in
der Kapelle!

Keine Sorge, wir finden den
richtigen Ton für Dich!

Alles aus einer Meisterhand
in der Walsroder Straße 89
0511.72 59 55 55

**NAETHE
100
Der Bestatter**



Ingelore Werner

* 11. 05. 1944 † 21. 08. 2026

Du hast die ganze Welt bereist und ein erfülltes Leben gehabt. Nun bist du auf Deiner letzten Reise. Wir sind traurig, du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

**Jürgen und Heidrun
Michael und Angelika**

Langenhagen im August 2026

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 08. September 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Langenhagener Friedhofes Grenzheide, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen statt.

Betreuung: Norbert Naethe Bestattungen, Harzweg 2A, 30851 Langenhagen.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden, legte er den Arm um ihn und sprach: "Komm heim."

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa

Waldemar Jörns

* 31. März 1936 † 30. August 2026



In liebevoller Erinnerung
**Susanne und Cord
Anna und Marcel
Michael, Heike und Fero
Angela und Andre**

Susanne Hemme, Marktstraße 6, 30900 Wedemark

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Nun bist du wieder mit Fritz vereint...

Aline Wesselmäcking

geb. Bunk
* 24. April 1941 † 22. August 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Bernd und Verena
mit Lukas
sowie alle Angehörigen**

Trauerpost bitte an: Familie Dickau, c/o Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Irmgard Smith

geb. Strangfeld
* 18. Juni 1947 † 13. August 2026

Deshalb danken wir herzlich

für die liebevolle Unterstützung unserer Familie,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für die Blumen, Kränze und Geldspenden
und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Pfltegeam der Hahne Residenz „Haus der Ruhe“, der Hausarztpraxis Dr. Boettcher und Dr. Lipkow-Nether sowie dem Bestattungsinstitut Schustereit für die große Hilfe in dieser schweren Zeit.

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

Im Namen der Familie
Alexandra und Marcel

Garbsen, im September 2026

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir dich sehen können
wann immer wir wollen

Marita Seidel

geb. Sturm
* 24. März 1952 † 15. August 2026

Du fehlst uns unendlich!

**Dein Heinz
Lars und Andrea
Yvonne und Manuel
Nadine
Denise und Marcel
Pascal und Luisa
Gudrun
Ilona und Hartmut**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 11. September 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, 30855 Langenhagen, statt.

Von freundlich zugedachten Blumen Spenden und Beileidsbekundungen am Grab, bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Dralle Bestattungen, Alt-Vinnhorst 4, 30419 Hannover, Tel. (0511) 78 98 18

Du fehlst uns!

Wolfgang Jansen

Danke Wolfgang,

dass wir auf deinen Zug aufspringen und ein Stück mit dir reisen dürfen.
Nun hast du den Zug zum stehen gebracht.

In stiller Trauer deine Freunde
Detlef und Peggy

DER FAMILIENBESTATTER



NORBERT NAETHE

NACHHALTIG ABSCHIED NEHMEN?
Umweltbewusste Bestattungen – auch das ist heute möglich.

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999
www.norbert-naethe-bestattungen.de



Schustereit
BESTATTUNGEN



Thorns
BESTATTUNGEN



Giesbers
BESTATTUNGEN

Ihr Bestattermeister

Abschiednahme zu Hause
Ein letzter Moment der Nähe

Wussten Sie, dass Sie Ihren verstorbenen Angehörigen nach seinem Tod noch einmal zu sich nach Hause holen können?

Vielen Menschen ist diese Möglichkeit nicht bekannt. Dabei kann die Abschiednahme im vertrauten Zuhause ein tröstlicher und heilsamer Schritt sein – in Ruhe, im eigenen Tempo und im Kreis der Familie.

Gerne beraten wir Sie einfühlsam und unverbindlich zu diesem Weg.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71

Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de

DRALLE

Bestattungen



ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



RICHARD EGGERS

GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggert-bestattungen.de

Damit Sie niemanden vergessen -
informieren Sie
mit einer Familienanzeige.

BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

XXXLutz

in Garbsen

Sonntagsverkauf

Anlass: Oldtimer Treffen

geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Beratung und Verkauf ab 13.00 Uhr

RESTAURANT

ab 12.00 Uhr
geöffnet!

Sonntag
06.
September

mindestens

zusätzlich

35%

mit Freundschaftskarte

1.750€ SPAREN!

MIT GUTSCHEINEN

Gutscheine nur in der Filiale gültig!

XXXXL Aktion

Bis zu

25%

Ausgenommen:
siehe S) sowie
in dieser
Werbung
angebotene
Ware.

AUF
FAST

ALLE

auch auf
große Marken

Gardinen

Leuchten

Heimtextilien

Teppiche

Baby-Exklusivmarken

Haushaltswaren
& Accessoires

Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen
und -inhaber, nur in unserer Filiale gültig.

F 3 6 6 B A 0 0 0

KINDERPROGRAMM

XXXXL Unterhaltung
mit tollen Aktionen

Nur am 05.09.
und am
06.09.2026



XXXLutz Gutschein

2500€

2) + S)

bei Kauf
ab 750 €

XXXXL Dankeschön
für Ihre Treue!

F 3 6 6 B A 0 0 1

RESTAURANT GUTSCHEIN



14,90
7,-

Gourmet-Schweinefiletteller
Schweinefiletmedaillons,
Rösti und Brokkoli.



18,90
9,-

Entenkeule
gebraten, mit Kartoffel-
knödel und Rotkraut.



für NUR
0,50€

zu jedem bestellten
Kaffee ein Stück
Torte* nach Wahl

Gültig bis 06.09.2026,
bei XXXLutz in Garbsen.

XXXLutz Gutschein

5000€

2) + S)

bei Kauf
ab 1.500 €

F 3 6 6 B A 0 0 2

XXXLutz Gutschein

1.0000€

2) + S)

bei Kauf
ab 3.000 €

F 3 6 6 B A 0 0 3

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

Original-Produktbilder mit KI generiert oder bearbeitet.

Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 06.09.2026. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unserer Filiale in Garbsen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 06.09.2026. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patino. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 06.09.2026, nur bei XXXLutz in Garbsen. Einkaufstasche „XXXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. G) Symbolfoto. Gutschein einlösbar für 2 Personen. Preisangabe gilt pro Person. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Gültig bis 06.09.2026 bei XXXLutz in Garbsen. Solange der Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. GW) Für Druckfehler keine Haftung. Ab 18 Jahren. Ausgenommen: Mitarbeitende der XXXLutz Unternehmensgruppe. Nur gültig am 06.09.2026, bei XXXLutz in Garbsen.

Alles für dein
schönes Zuhause.

XXXLutz



22763002_002626